

Waakirchner

GEMEINDEBOTE



September 2024

Mitteilungen • Termine • Interessantes

41. Jahrgang



*Fahnenweihe des Trachtenvereins Schmied von Kochel
& Bodenschneid Waakirchen-Hauserdörfel*



Foto: Trachtenverein - Bericht im Heft



Höchste Kompetenz am Krankenhaus Agatharied Unsere Erreichbarkeiten auf einen Blick:

Notaufnahme: 08026-393 2990

Anästhesie: 08026-393 2666

Kreißsaal: 08026-393 4357

Gynäkologie: 08026-393 2333

**Zentrum für Innere Medizin I (Kardiologie und
Intensivmedizin):** 08026-393 2100

**Zentrum für Innere Medizin II (Gastroenterologie, Hämato-/
Onkologie und Geriatrie):** 08026-393 2222

**Chirurgie (Allgemeine-, Endokrine-, Gefäß- und
Viszeralchirurgie) und BG-Ambulanz:** 08026-393 2444

Orthopädie und Unfallchirurgie: 08026-393 2444

Neurologie und Palliativmedizin: 08026-393 2811

Pädiatrie: 08026-393 4312

Krankenhaus Agatharied
Norbert-Kerkel-Platz | 83734 Hausham
www.khagatharied.de

KRANKENHAUS 
AGATHARIED
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit prächtigem Wachstumswetter hat uns der Sommer mit ausreichend Regen und warmen Temperaturen eine kräftige sattgrüne Vegetation beschert. Für unsere Bauern jedoch eine schwierige Situation: Wann bleibt es fürs „Mähen“ lange genug trocken? Auch die Outdoor-Aktivitäten im Freizeitbereich mussten mit den Einschränkungen des wechselhaften Wetters zurechtkommen.

Bei den öffentlichen Musikproben fiel der Erste und der Ersatztermin an der Hupper Lack in Waakirchen leider wegen Regen aus. Die Proben am Weiher in Schaftlach, bei der Feuerwehr in Piesenkam und im August beim Feuerwehrverein in Marienstein erwischten das trockene sommerliche Wetter. Es war ein Genuss für die Zuhörer, im Freien der Musikprobe zuzuhören. Herzlichen Dank an die Musiker und allen Helfern. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ein super Event mit begeisterter Stimmung fand am 27. Juli in der Halle der Eisratz'n statt. Die besten Stockschützen Deutschlands ermittelten den Deutschen Meister. Unbedingt sehenswert ist die Präzession, mit der sich die Hartpenninger Stockschützen den Bundesliga-Sieg im spannenden und hart umkämpften Finale holten.

Spannendes und viel neues gibt es auch im September. Einen Neuanfang starten unsere Kleinen im Kindergarten und die Großen ins Berufsleben. Die Schüler haben am 10. September ihren ersten Schultag.

Am Freitag, den 13. September findet um 9 Uhr der 1. Wirtschaftsempfang in Waakirchen im Feuerwehrhaus statt. Unternehmer haben hier die Möglichkeit, interessante Vorträge zu hören und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Das Fest Kreuzerhöhung am 15. September um 10.15 Uhr in der Schaftlacher Heilig Kreuz Kirche führt u. a. die neuen Ministranten ein. Anschließend findet ein Frühstücken im Schaftlacher Pfarrsaal statt.

Am Dienstag, den 24. September um 18:00 Uhr findet die 2. Jungbürgerversammlung der Gemeinde Waakirchen im Schulhaus in der Aula statt. Wir hoffen wieder



auf gute Beteiligung. Angesprochen sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren aus der Gemeinde.

Die Autofahrer bitte ich bereits Anfang September auf die jungen Verkehrsteilnehmer zu achten und mehr Zeit für die Fahrt einzuplanen. Der Weg zum Kindergarten und zur Schule erfordert mit den neuen kleinen Fußgängern unsere ganz besondere Vorsicht und Rücksicht.

Bitte langsamer fahren und die Regeln für die Bus-Haltestellen beachten.

Um Achtsamkeit geht es auch beim Verlassen der Ruhebänke. Bitte alle Abfälle wieder mitnehmen. Sauberkeit ist ein optisches Gebot und ein hygienisches Muss, um Ungeziefer fern zu halten. Bitte verlassen Sie den Platz so, wie Sie ihn gerne vorfinden wollen.

Allen Auszubildenden und allen Schülern wünsche ich einen schönen Start in die Berufsausbildung bzw. das neue Schuljahr. Bitte tragt im Verkehr gut sichtbare und sichere Kleidung.

Allen einen schönen Spätsommer.

Herzlichst,
Ihr

Norbert Kerkel
1. Bürgermeister



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung • Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr • Montag bis Donnerstag 13 – 16 Uhr
Mit vorheriger Terminvereinbarung!

Telefon: 080 21 / 90 28 - 0 • Fax: 0 80 21 / 90 28 - 32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de • Internet: www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer/ Gemeindebote	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Personalbüro	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Bürgerbeteiligung/ Öffentlichkeitsarbeit	Daniela Vogl	9028-13	d.vogl@gemeinde-waakirchen.de
EDV	Werner Raab	9028-16	w.raab@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt/ Liegenschaftsverwaltung	Antonia Seitz	9028-12	a.seitz@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link Katrin Schulz	9028-10 9028-11	m.link@gemeinde-waakirchen.de k.schulz@gemeinde-waakirchen.de
Passamt/ Gewerbeamt/Fundbüro	Corinna Schlaghauser	9028-25	c.schlaghauser@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei/Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei	Sabine Schweiger	9028-12	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Irmgard Latein	9028-24	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/stv. Leitung	Katharina Fuchs	9028-14	k.fuchs@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt/ Zweitwohnungssteuer	Jolanta Kiefer	9028-22	j.kiefer@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer/ Tourismus/Datenschutz/ Wasser- u. Kanalgebühren	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Katja Trauner Gudrun Hermges	9028-27 9028-27	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Katharina Raßhofer	9028-0	k.rasshofer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de



Wasserwart

Andreas Nachmann

9028-38

a.nachmann@gemeinde-waakirchen.de

Weitere wichtige Kontaktdaten:

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach info@kiga-schaftlach.de

Magdalena Köstler 81 80 *Kindergarten*
50 76 23 *Kinderkrippe*

Kinderhort „Schukischawa“ schukischawa@kiga-schaftlach.de

Helga Schneid 4 22

Kindergarten St. Martin, Waakirchen st-martin.waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de

Bobbi Lechner 15 70

Grundschule Waakirchen gs@schule-waakirchen.de

Holger Kraus 18 53

Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)

Dienstag: 16.30 – 19.00 Uhr, Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Kristina Sendlhofer 50 88 27

Wohnbaugesellschaft Waakirchen KU info@wbw-ku.de

Vorstand: Herr Luitpold Grabmeyer 2 08 34 07

Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e. V. st-martin.waakirchen@ebmuc.de

über Pfarrbüro St. Martin 2 46

Behinderten-/Seniorenbeauftragte rhoelscher@gmx.de

Gisela Hölscher 80 90 oder 01 51 / 121 866 30

Koordinator Helferkreis Flucht und Asyl emvz@gmx.de

Eckart von Zons 01 76 / 212 77 540

Kinder-/Jugendbeauftragte eoermueller@gmx.de

Evi Obermüller 90 14 39 oder 01 76 / 21 96 59 71

Energie-/Klimaschutzbeauftragter energie@gemeinde-waakirchen.de

Johannes Obermüller 01 70 / 3 26 10 73

Radverkehrsbeauftragte a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de

Anna Heinzlmeier 90 28 20

Abfallentsorgung

Wertstoffhof Hauserdörfli, Moosrainer Weg:

Mo., Di., Fr.: 14 – 18 Uhr • Mi.: 8 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr • Sa.: 7.30 – 13 Uhr • Do. geschlossen

Während der Sommerzeit (28.03. – 31.10.) ist am Dienstag in Waakirchen bis 19.00 Uhr geöffnet!

Fam. Bachhuber 89 43

VIVO Kommunalunternehmen Wangau 0 80 24 / 90 38 0 www.vivowangau.de • info@vivowangau.de

Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung 0 80 24 / 90 38 50

ABGABETERMIN – bitte unbedingt einhalten!

Letzter Abgabetermin der Beiträge für die Oktober-Ausgabe ist:

Donnerstag, der 5. September 2024

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (November 2024):

Montag, der 7. Oktober 2024



Spendenkonten für Bedürftige

in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE62711525703016079331

BIC: BYLADEM1MIB

Raiffeisenbank im Oberland eG

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: GENODEF1MIB



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waakirchen, vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerkel
Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Redaktion: Anna Heinzlmeier • Tel.: 0 80 21 / 90 28 20 • Fax: 0 80 21 / 90 28 32
E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Anzeigen/Druck: h&m Digitaldruck GmbH • Gruber Straße 8 • 83626 Valley/Kreuzstraße
Tel. 0 80 24 / 47 53 20 • E-Mail: info@hm-digi.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.050 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z. B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.



Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank

Ihr Redaktions- und Druckteam



Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 13:00 – 16:00 Uhr



Für das Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Rentenamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden ist auch für die anderen Bereiche im Rathaus eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen. Alle Ansprechpartner mit entsprechenden Durchwahlnummern und E-Mailadressen finden Sie im Gemeindeboten, im Telefonbuch oder auf unserer Homepage.

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern zu überprüfen. Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen! Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z. B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



Aktuelle Meldestatistik



Einwohnerzahl insgesamt:	5.926
Davon Hauptwohnsitze:	5.859
Davon Nebenwohnsitze:	67
Zuzüge:	41
Wegzüge:	20
Geburten:	2
Sterbefälle:	1

Sitzungstermine Sept. 2024



Gemeinderatssitzung
Dienstag, 17.09.2024, 19.00 Uhr,
Großer Sitzungssaal

Bauausschuss-Sitzung
Dienstag, 17.09.2024, 18.00 Uhr,
Großer Sitzungssaal

Wir suchen **dringend** 
Mediengestalter/in (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (20 bzw. 33,5 Stunden)
Bewerbungen bitte an: marion.frodl@hm-digi.de

h&m Druck GmbH · Gruber Str. 8 · 83626 Valley · Tel. 08024/475320



Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 09.07.2024 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Wirtschaftsempfang in Waakirchen

KU und Gemeinde veranstalten am 13.09.2024 ab 9 Uhr im Feuerwehrhaus Waakirchen einen gemeinsamen Wirtschaftsempfang. Der Vorsitzende unterrichtet den Gemeinderat über weitere Details. Unter anderem wird auch bekanntgegeben, dass am 18.07.2024 um 18:30 Uhr beim „Hoppebräu“ in Waakirchen ein Fördermittelstammtisch mit dem Förderlotsen Markus Taffel von der REO stattfindet.

Zur Kenntnis genommen

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 sowie Feststellung der Jahresrechnung 2022

Es wird über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 berichtet, die in der Zeit vom 10.11.2023 bis 29.04.2024 vom Rechnungsprüfungsausschuss im Rathaus vorgenommen wurde. GR'in Hölscher verliert in Ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses hierzu den Prüfbericht. Demnach gibt es keine Beanstandungen. Die Fortschritte bei der Digitalisierung insbesondere der Finanzverwaltung werden lobend erwähnt. Kritisch wird dagegen der stets steigende Verwaltungsaufwand, gerade in Bezug auf die Fördermittelbeantragung festgestellt. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 wird vom Kämmerer vorgetragen. Nach kurzer Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 wird gemäß Art. 102 Gemeindeordnung (GO) festgestellt.

Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Entlastung

Erster Bürgermeister Norbert Kerkel verlässt den Sitzungssaal und zweiter Bürgermeister Alfred Finger übernimmt den Vorsitz. Er fragt, ob es Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt. Daraufhin kam die Nachfrage, ob denn die Gemeinde Einfluss auf die stets zunehmende Bürokratisierung hätte. Verwaltungsbeamter Liebl verneint dies und beklagt seinerseits die aktuelle Situation. Zur Jahresrechnung 2022 wird festgestellt. Die Haushaltswirtschaft 2022 war geordnet. Die ge-

mäß Art. 106 Gemeindeordnung (GO) in der Zeit vom 10.11.2023 bis zum 29.04.2024 abgehaltene Prüfung zeigte unter anderem:

1. dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten wurden,
2. dass die Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt waren,
3. dass grundsätzlich sparsam und wirtschaftlich vorgefahren wurde,
4. dass die Aufgaben nicht mit geringerem Personal- und Sachaufwand oder auf andere Weise wirksamer erfüllt werden konnten.

Bei der Kassenprüfung war festzustellen, dass die Kassengeschäfte ordnungsgemäß erledigt werden und die Kasse ordnungsgemäß eingerichtet ist. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss: Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird anerkannt und genehmigt. Hauswirtschaftliche und haushaltsrechtliche Beanstandungen liegen nicht vor.

Die Entlastung wird gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) erteilt.

Erster Bürgermeister Norbert Kerkel betritt wieder den Sitzungssaal.

Vorstellung der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wurde im Mai 2024 erstellt. Sie wird dem Gemeinderat sodann durch den Kämmerer Michael Moosmair mitsamt seinem Rechenschaftsbericht vorgestellt.

Dabei geht er insbesondere auf die wesentlichen Einnahmen sowie Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ein.

Zur Kenntnis genommen

Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für das Gebiet um den Bahnhof in Schaftlach

Das Gebiet im Umgriff des Bahnhofes Schaftlach steht derzeit im Fokus für verschiedenste städtebauliche Maßnahmen.

So wird in diesem äußerst zentral in Schaftlach gelegenen Bereich derzeit die Realisierung eines kommunalen Wohnbauvorhabens (auch mit möglichst günstigen Mietwohnungen) angestrebt. Gleichzeitig wird der Neubau einer Gaststätte als Treffpunkt und wichtiger Baustein für das gesellschaftliche Zusammenleben in

Schaftlach geplant. Darüber hinaus zeigt sich insbesondere seit dem Beitritt in das MVV-Gebiet, dass im Bahnhofsumfeld ein weiter zunehmender Parkdruck entsteht. Vor diesem Hintergrund werden auch weitere Fahrradabstellmöglichkeiten erforderlich. Ferner ist es aus städtebaulicher Sicht wünschenswert, dass der Bahnhof möglichst als zentraler Anlaufpunkt mit verschiedenen Informations- und Versorgungsmöglichkeiten sowie einer möglichst hohen Aufenthaltsqualität entwickelt werden kann. Letztendlich stellt das Bahnhofsumfeld aufgrund der dort vorhandenen Infrastruktur auch ein besonders geeignetes Gebiet für die weitere Ansiedelung von Firmen dar. Um diese oben beschriebenen städtebaulichen Maßnahmen umsetzen zu können und insbesondere eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu sichern, möchte die Gemeinde Waakirchen mit der Satzung Flächen bezeichnen, an den ihr ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken zusteht. Das Einverständnis der betroffenen Grundeigentümer wurde bereits im Vorfeld eingeholt. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**: Die Gemeinde Waakirchen erlässt gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) für den Bereich im Umgriff des Bahnhofes in Schaftlach eine Satzung über das besondere Vorkaufsrecht. Die betreffende Vorkaufsrechtssatzung (in der Fassung vom 09.07.2024) wird mitsamt dem zugehörigen Lageplan sowie der Begründung als Satzung beschlossen.

Verfahren zur Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes für den Bereich des Gewerbegebietes-West in Marienstein

Der Bebauungsplan Marienstein-West stammt in seiner Urfassung aus dem Jahr 1999.

Durch ihn sollte die Anschlussnutzung der Flächen des ehem. Kalk- und Zementwerks bauleitplanerisch geregelt werden. Zwar wurde der Plan in den zurückliegenden Jahrzehnten mehrfach punktuell geändert, jedoch ergibt sich aufgrund verschiedener baulicher Entwicklungen auf dem ehem. Gesamtgelände die Situation, dass die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für das betreffende Gebiet sinnvoll und geboten ist.

Dabei soll insbesondere vor dem Hintergrund der großen Nachfrage bei einem gleichzeitig äußerst knappen Angebot im südlichen Landkreis Miesbach, das Ziel verfolgt werden, die betreffenden Gewerbeflächen dauerhaft für einen ausschließlich gewerblichen Gebrauch zu sichern und soweit möglich (z. B. im Rahmen der Nachverdichtung) eine umfassende Grundstücksnutzung zu ermöglichen. Daher fasst das Gremium folgenden

Beschluss: Für den Bereich des Gewerbegebietes „Marienstein-West“ soll ein Verfahren zur Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes eingeleitet werden.

Genehmigung für die Firma Miesbacher Holzhaus zum Aufstellen eines Großflächenplakats

Die Firma Miesbacher Holzhaus stellte am 25.06.2024 schriftlich den Antrag, ein Großflächenplakat (3000 x 2500 mm) für das Bauprojekt in Hauserdörfel aufstellen zu dürfen. Diese Bautafel würde für die gesamte Bauphase aufgestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Markus Liebl



Ihr Partner für innovative Schließtechnik und maßgeschneiderte Lösungen.

Mit uns gehen Sie auf Nr. Sicher!
**SICHERHEITSTECHNIK | ALARMANLAGEN
 SCHLISSANLAGEN | SICHERHEITSBESCHLÄGE**



Wallenburger Straße 31 · 83714 Miesbach · Tel. 0 80 25 / 17 87 · info@nr-sicher.com · www.nr-sicher.com
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 16.07.2024 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Antrag zum Umbau des bestehenden Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus, Bau einer Außentreppe und Einbau eines Zwerchgiebels auf dem Grundstück FINr. 10, Gem. Schaftlach, Wiesseer Straße

Die Antragstellerin möchte das auf dem genannten Grundstück bestehende Einfamilienhaus (Wohnteil des ehem. landw. Anwesens) zu einem Zweifamilienhaus umbauen. Dabei sollen auf der Nordseite eine Außentreppe und auf der Südseite ein Zwerchgiebel errichtet werden. Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung „Schaftlach – Wiesseer Straße“. Diese setzt die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortes fest. Die Zulässigkeit innerhalb dieser Grenzen richtet sich nach den in der Satzung getroffenen Festsetzungen, im Übrigen nach § 34 BauGB. Das Vorhaben entspricht den in der Ortsabrundungssatzung geregelten Festsetzungen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich das Wohngebäude auch in Zukunft in die Umgebungsbebauung einfügt. Für die sodann entstehenden zwei Wohneinheiten werden vier Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Anschließend merkt ein Mitglied des Bauausschusses an, dass ein aufgesetzter Quergiebel optisch nicht besonders schön ist. Er regt an, dass das Dach des Zwerchgiebels um 50cm von der Traufe des Hauptdaches zurückgesetzt werden sollte. Sodann fasst der Bauausschuss den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Hinweis: Das Dach des Zwerchgiebels sollte 50 cm von der Traufe des Hauptdaches zurückgesetzt werden.

Antrag zum Neubau einer Terrassenüberdachung an ein bestehendes Wohngebäude auf dem Grundstück FINr. 1974/12, Gem. Schaftlach, Reutbergstraße

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück eine Terrassenüberdachung errichten. Diese soll auf der Südseite an das bestehende Wohngebäude angrenzen. Die Überdachung soll eine maximale Höhe

von 3,52 m erreichen. Die Grundfläche soll ca. 56m² betragen. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Da es sich bei der Terrassenüberdachung nur um einen eingeschossigen Vorbau handelt, ist davon auszugehen, dass sich dieser in die Umgebungsbebauung einfügt. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss sodann ohne weitere Aussprache den folgenden **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag zur Errichtung einer Freischankfläche für 86 Sitzplätze für das Restaurant „Margarethenhof“ auf dem Grundstück FINr. 2264, Gem. Waakirchen, Am Steinberg

Die Antragstellerin möchte auf dem genannten Grundstück eine Freischankfläche mit 86 Sitzplätzen für das Restaurant am Margarethenhof errichten. Die Terrasse ist an der Süd- und Ostseite des Gebäudes geplant. Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet Gesundheit/Hotel/Golf – Steinberg“. Dort ist eine Fläche für untergeordnete Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO (insbesondere Terrassen, Wege und Treppenanlagen ...) festgesetzt. Jedoch wird diese Fläche teilweise überschritten. Im Südwesten ist die Terrasse 5,5m tiefer geplant. Auf der Ostseite befindet sich eine Treppe außerhalb des zulässigen Bereiches. Diesbezüglich ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Neue Stellplätze sind nicht nachzuweisen, da laut der gemeindlichen Stellplatzsatzung bei Freischankflächen und Biergärten (bis zur Größe der im Gebäude liegenden Gastraumfläche) von einer Wechselnutzung ausgegangen wird. Nachdem noch eine Frage eines Bauausschussmitgliedes bezüglich der Größe der Terrasse beantwortet wurde, fasst der Bauausschuss den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Dieses umfasst auch die Zustimmung zu einer Befreiung für die Überschreitung der im Bebauungsplan festgesetzten Fläche für Nebenanlagen.

Antrag zur Erweiterung einer bestehenden Produktionswerkstätte auf dem Grundstück FINr. 1634/20, Gem. Schaftlach, Krottenthaler Alm

Der Antragsteller möchte die bestehende Produktionswerkstätte auf dem genannten Grundstück erweitern.

Dafür soll das Gebäude im Westen um 5,5 m verlängert werden. Die Höhe soll an das Bestandsgebäude angeglichen werden. Die Grundfläche des Anbaus soll 66 m² betragen. Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Waakirchen-Krottenthal“. Das Vorhaben entspricht jedoch nicht den darin geregelten Festsetzungen. Der Anbau befindet sich größtenteils außerhalb des Baufensters. Diesbezüglich ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Gemäß der vorliegenden Stellplatzberechnung sind 7 Stellplätze erforderlich. Diese werden auch planzeichnerisch dargestellt. Nach kurzer Beratung fasst der Bauausschuss den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Dieses umfasst auch die Zustimmung zu einer Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze um 5 m.

Bauvoranfrage zum Abbruch, Neubau und Erweiterung des Wohnteils mit Errichtung einer Betriebsleiter-, Austrags- und zwei Ferienwohnungen auf dem Grundstück FINr. 1707, Gem. Waakirchen, Kammerloch

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück das bestehende Wohnhaus der historischen Hofstelle durch einen Neubau (mit Erweiterung) ersetzen. In dem geplanten Neubau sollen sodann eine Betriebsleiterwohnung, eine Austragswohnung und zwei Ferienwohnungen untergebracht werden. Durch die Erweiterung soll das Gebäude nach Osten insgesamt 5m länger (als bisher) werden. Die Höhe des Gebäudes bleibt

unverändert. Das betreffende Grundstück ist dem sog. Außenbereich zuzuordnen. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist somit anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Das Betriebsleiterwohnhaus inkl. der Ferienwohnungen erfüllen prinzipiell den in § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB genannten Privilegierungstatbestand, da dieses einem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Somit kann zumindest dem Grunde nach davon ausgegangen werden, dass die Errichtung des Gebäudes zulässig ist. Fraglich ist nur, ob auch die Austragswohnung zugelassen werden kann, da bereits im Nebengebäude eine solche genehmigt wurde. Dies muss jedoch im weiteren Verfahren durch die betreffenden Fachstellen beurteilt werden.

Hinweis: Gemäß der Mitteilung des Bauwerbers, ist das entsprechende Ansuchen mit den Denkmalschutzbehörden abgestimmt.

Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss sodann ohne weitere Aussprache den folgenden **Beschluss:** Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu dem genannten Vorhaben wird in Aussicht gestellt.

Hinweis: Bevor ein konkreter Bauantrag eingereicht wird, sollte die Frage bezüglich der Austragswohnung mit den entsprechenden Fachstellen abgeklärt werden.

Antrag auf isolierte Abweichung im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines Carports auf dem Grundstück FINr. 900/1, Gem. Schaftlach, in Piesenkam

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück einen Carport errichten. Derartige Vorhaben sind dem Grunde nach bis zu einer Größe von 50 m² ver-



fahrensfrei (Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b) BayBO). Allerdings befindet sich das Baugrundstück im Geltungsbereich der rechtsverbindlichen Satzung „Piesenkam-West“. Diese Satzung setzt im Punkt 1.2 fest, dass Garagen und überdachte Stellplätze nur innerhalb der dafür vorgesehenen Flächen zulässig sind. Außerdem ist das Maß der baulichen Nutzung gemäß der Satzung bei Garagen auf 50m² je Parzelle begrenzt. Vorliegend ergibt sich eine Grundfläche von insgesamt 53,6 m² (bestehende Garage + geplanter Carport). Vor diesem Hintergrund begehrt der Antragsteller eine isolierte Abweichung von den vorgenannten Festsetzungen dahingehend, dass der Carport auf dem betreffenden Grundstück auch außerhalb des dafür vorgesehenen Baufensters (westlich des Bestandsgebäudes) und trotz der Überschreitung der zulässigen Grundfläche errichtet werden darf. Ein Mitglied des Bauausschusses merkt noch an, dass die betreffende Fläche ja bereits versiegelt ist. Der Bau des Carports ist daher kein Problem. Sodann fasst der Bauausschuss den folgenden **Beschluss**: Die begehrte isolierte Abweichung soll durch die Verwaltung erteilt werden.

Beteiligung der Gemeinde Waakirchen am Verfahren zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Rain“

Die Gemeinde Wangau informiert mit Schreiben vom 05.07.2024 über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Rain“. Diese Änderung betrifft den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gem. Anlage. Details können den beigefügten Unterlagen entnommen bzw. auf der Homepage der Gemeinde unter: <https://www.warngau.de/buergerservice-und-politik/bauen/bauleitplanung-in-aufstellung> eingesehen werden. Das Planungsgebiet befindet sich im Ortsteil Wall. Die Interessen der Gemeinde Waa-

kirchen werden von der vorliegenden Planung nicht berührt. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss sodann ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Waakirchen bringt im vorliegenden Beteiligungsverfahren keine Äußerungen oder Bedenken vor.

Verena Maier

Aus dem Fundamt

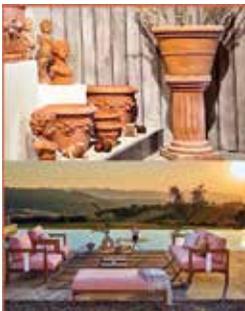
Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können während der Öffnungszeiten vom Eigentümer abgeholt werden.

(Diese Gegenstände sind bei der Fahnenweihe „liegeengelieben“).

- graues Käppi (Lindner)
- Trachtenjacke anthrazit/grün gesteppt
- Fleecepullover grau, Gr. M (Canda)
- Trachtenhaarnadel silber m. lila Stein
- Ohrring goldfarben m. rotem Anhänger (tropfenförmig)
- goldfarbener Ring m. weißen Zirkoniasteinen, teilweise rausgebrochen



Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Die Finder müssen sich selbstständig nach Ablauf der Frist beim Fundbüro melden, um die Fundsache abzuholen.



 **artetoskana**
Feinste Lebensart genießen.

Das Beste für Ihr Zuhause:

- Handgefertigtes Terracotta aus Impruneta in bester Qualität
- Gartenmöbel und Sonnenschirme von Weishäupl und May

arte toscana · Danner Gartenbau & Planung GmbH
Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen · Telefon: 08021 5068353

Entdecken Sie
unsere Online-Shop:
www.arte-toscana.de

Anpassung der Wasser- verbrauchs- und Abwas- sereinleitungsgebühren per 01.10.2024

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 09.04.2024 beschlossen, die Wasserverbrauchs- und Abwasser-einleitungsgebühren zum 01.10.2024 und die entspre- chenden Gebührensatzungen anzupassen.

Die Gebührensätze im Bereich der Wasserversorgung sowie der Entwässerung wurden zuletzt 2012 bzw. 2019 geändert. Es war daher eine Neukalkulation der Gebühren im Kalkulationszeitraum 01.10.2024 bis 30.09.2028 nötig. Diese Gebührenkalkulation wurde durch das Fachbüro Dr. Schulte/Röder Kommunal- beratung in Zusammenarbeit mit der Kämmerei durch- geführt. Die Gebührenkalkulation ergibt folgende ab 01.10.2024 gültige Gebühren im Bereich Wasser und Abwasser:

Benutzungsgebührensatz Abwasser
1,79 €/m³ bisher 1,70 €/m³

Benutzungsgebührensatz Wasser
2,19 €/m³ bisher 1,55 €/m³

(zuzüglich der ges. Mwst. z. Zt. 7 %)

Die neuen Gebührensätze bleiben grundsätzlich bis zum Ablauf des Kalkulationszeitraums 30.09.2028 be- stehen. Zudem ist geplant zum Ende des Kalkulations- zeitraums die Abrechnungsperiode auf 1.1./31.12. um- zustellen. Die Gebührensätze werden in den jeweiligen Satzungen entsprechend zum 01.10.2024 angepasst. Die Rechtslage besagt, dass die Wasserversorgung kos- tenneutral zu halten ist. Eine kostendeckende Einrich- tung darf nicht mittels Steuermittel subventioniert wer-

den. Seit 2012 wurden die Gebühren trotz erheblicher Investitionen von rund 6 Mio. (Hochbehälter Leitungs- netz, etc.) nicht erhöht. Zudem haben sich die Betriebs- kosten alleine im Energiebereich um 117 % gesteigert. Daher ist jetzt eine Anpassung der Gebühren zur Errei- chung der gebotenen Kostenneutralität unumgänglich.



Häckselaktion im Herbst

vom 22. – 23. Oktober 2024

Die Gemeinde Waakirchen führt zusammen mit der VIVO KU im Herbst wieder ihre seit vielen Jahren bewährte Häckselaktion durch.

Anmeldungen zu unserer Aktion unter der Telefonnum- mer: 90 28 35 (Herr Auer). **Anmeldeschluss ist der 15.10.2024, spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

Das müssen Sie beachten:

- Es können nur Privathaushalte an der Häckselaktion teilnehmen.
- Privatgrundstücke können wir aus Haftungsgründen nicht befahren. Zu- und Anfahrsbereich müssen mindestens 3 Meter breit sein. Weitere 2 bis 3 Me- ter Arbeitsraum werden für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt.
- Gehäckselst wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8 cm.
- Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist der Verbleib des Häckselguts in Ihrem Garten.

- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege



DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@danner-gartenbau.de
www.gartenbau-danner.de

- Wir häckseln 15 Minuten kostenlos je Anwesen. Der Aufwand hierfür ist in der allgemeinen Müllgebühr enthalten. Jede weitere Viertelstunde kostet 27,00 Euro und ist nur gegen Barzahlung durch Sie oder einen Beauftragten möglich; maximale Häckseldauer je Anwesen: 45 Minuten.
- Gehäckselt wird ausschließlich Grüngut, z. B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt. Keine Pfähle, Bretter, Latten!
- Bitte legen Sie Ihr Grüngut geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des 1. Tages an der Straße bereit. Je ordentlicher Sie Ihr Grüngut zum Häckseln zur Verfügung stellen, desto mehr können wir in einer Viertelstunde zerkleinern. Nasses, erdiges Material wie z. B. alter angerotteter Heckenschnitt oder der Inhalt von Blumenkästen eignet sich nicht zum Häckseln.
- Nachdem wir keine Informationen über die zu häckselnden Mengen haben und mit schlechten Witterungsverhältnissen rechnen müssen, sind Terminabsprachen leider nicht möglich.
- Feuerbrand: Wegen der hohen Verbreitung von Feuerbrand werden Pflanzen oder Pflanzenteile, die in Verdacht stehen befallen zu sein, auf keinen Fall gehäckselt!

laden. Diese Versammlung bietet euch die Möglichkeit, eure Anliegen und Ideen für unsere Gemeinde zu äußern und aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken. **Die Versammlung findet am Dienstag, 24.09.2024 um 18:00 Uhr in der Aula der Grundschule Waakirchen, Glückaufstr. 14, 83666 Waakirchen statt.** Wir freuen uns auf eure Teilnahme und eure aktive Beteiligung.



Bitte gebt uns bis zum 17.09.2024 telefonisch unter 08021/90280 oder per E-Mail info@gemeinde-waakirchen.de Bescheid, ob ihr teilnehmen werdet. Anschließend werden wir gemeinsam Pizza essen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Norbert Kerkel,
1. Bürgermeister*

Einladung zur Jungbürgerversammlung

für Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren

Liebe junge Bürgerinnen und Bürger, wir möchten euch herzlich zur diesjährigen Jungbürgerversammlung ein-

Bestattungen und Überführungen

Korbinian Riedl

Bestatter vom Handwerk geprüft



Erd-, Feuer-, Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Abrechnung mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck Bestattungsvorsorge-Versicherungen



Tegernsee & Hausham

www.riedl-bestattungen.de

Tel. 0 80 22 / 930 16

ERINNERUNG AN ALLE UNTERNEHMER

1. Wirtschaftsempfang in Waakirchen
am 13.09.2024

Jetzt noch schnell ein Ticket sichern!

QR-Code scannen und anmelden oder per E-Mail info@wbw-ku.de



Weiter Infos unter: www.wbw-ku.de



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflagedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



 (08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat



**Wohnen
im Oberland.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wohnen im Oberland – mit PIA, unserer persönlichen Immobilien-Assistentin!

Egal ob Bauherren, Hauskäufer, Wohnungsbesitzer von morgen oder Mieter – PIA bietet Ihnen unterschiedlichste Services.

Überzeugen Sie sich von PIA und nutzen Sie unser unverbindliches Angebot. Unter wohnen-im-oberland.de finden Sie alles rund ums Thema Bauen und Wohnen.

Wir freuen uns auf Sie.



**Raiffeisenbank
im Oberland eG**



Archiv Gemeinde Waakirchen

Altes Schulhaus in Schaftlach

Die Schulverhältnisse waren vor 1909 recht kompliziert für Schaftlach und stellten eine große Belastung für die kleine Gemeinde dar.

So gingen die Kinder von Schaftlach, Berg, Hirschstätt und Staudach 3,5 Km nach Waakirchen, von Krottenthal 5 Km nach Warngau, die Knaben von Piesenkam 2,5 Km nach Sachsenkam und die Mädchen von Piesenkam 3 Km zum Kloster Reutberg. Im Januar 1909 wurde das neue Schulhaus mit einer schlichten Feierstunde eingeweiht. An dieser nahmen einige Herren vom Kgl. Bezirksamt Miesbach, der Gemeinderat, die Bevölkerung und vor allem die Schuljugend teil. Der Schüler Martin Weindl sprach den Prolog, in echt bayerischer Sprache brachte er die Freude und den Dank für die anerkennenswerte Leistung der Gemeinde Schaftlach zum Ausdruck:

*Schaftlach is jetzt wirkli nett,
weil's neue Schulhaus endl'i steht.
A paar Minuten bloß mehr weg,
wia war des z'erscht a arges G'frett.*

*Bei finstrer Nacht scho aus dem Nest,
is oft koa Kloanigkeit net g'west.*

*Kam hat ma Zeit g'habt zu Kaffee,
und erst im Winter den vuin Schnee.
Wia's bei der Point oft ganga is,
daß uns fast s'Woana kema is!*

*Jetzt aber is des alles aus,
jetz samma oisam fei heraus.
Drum dankem wir der ganzen Gmoa,
wir Kinder oisam groß und kloa.*

Außer dem Schulsaal mit etwa 70 qm war im Erdgeschoss eine Gemeindeganzlei und ein Raum für Feuerlöschgeräte vorgesehen. Im Obergeschoß, war lediglich einen sehr geräumige Lehrerdienstwohnung mit 6 Räumen geplant. Da die Schülerzahl seit 1925 ständig stieg, war mit 80 erwarteten Kindern die gesetzlich zulässige Höhe für die ungeteilte Schule überschritten. Somit wurde am 23. September 1930 mit dem Bau eines zweiten Schulsaales begonnen.



Veranstungskalender September

Sonntag 01.09.		Duoturnier mit 64 Mannschaften, Eisratz'n Schaftlach, Stocksporthalle Schaftlach
	11.00 Uhr	Weisswurstfrühschoppen, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
Freitag 06.09.	19:00 Uhr	Jugendvolkstanz, Gaugruppe Tegernseer Tal, Gmund
Samstag 14.09.	14:00 Uhr	Treffen für Jung und Alt, VdK Bayern e. V. – OV Schaftlach-Waakirchen, Konditorei Klaus – Warngau
Sonntag 15.09.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Fest der Kreuzerhöhung mit Einführung der Ministranten, Hl. Kreuz Schaftlach
Donnerstag 19.09.	15:00 Uhr	Kuchen und mehr – Seniorentreff, Evangelische Kirchengemeinde Tegernseer Tal, Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee
Sonntag 22.09.	11:00 Uhr	Bergmesse auf dem Rechelkopf, St. Martin Waakirchen/Alpenverein
Donnerstag 26.09.		Ausflug Seniorenkreis Schaftlach
Samstag 28.09.	13:00 Uhr	Staudenmarkt Gartenbauverein, Schule Waakirchen
Sonntag 29.09.		Frühschoppen mit Fairem Frühstück nach dem Gottesdienst, Kolping Waakirchen-Schaftlach, Pfarrsaal Schaftlach



Weitere Termine siehe auch im Heft!

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine!

Planen Sie ein Fest, vielleicht auch mit Zelt oder einem Umzug? So denken Sie bitte daran, dies **4 Wochen** vorher bei der Gemeinde anzumelden! Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Schlaghauffer, Tel. 90 28 25 (Gewerbeamt) und Frau Heinzlmeier, Tel. 90 28 20 (Straßensperrung).





**Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee**

Immobiliencenter
Tel. 08025 289-2060
s-immobilien@ksk-mbteg.de
www.ksk-mbteg.de/immobilien

in Vertretung der
Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH

**Vertrauen Sie Ihrem
Immobilien-Maklerteam vor Ort.**

Manfred Hantschel Johann Schnitzlbaumer



Neues aus dem Haus für Kinder

Im Juli war im Haus für Kinder wieder ganz schön viel los!

Besuch der freiwilligen Feuerwehr Schaftlach

An einem entspannten Vormittag ging im Kindergarten und in der Krippe plötzlich der Probealarm los. Bei strömenden Regen trafen sich alle Kinder an ihrem vereinbarten Sammelplatz. Mit Blaulicht und Sirene rückte



die freiwillige Feuerwehr aus Schaftlach an, um den „Brand“ zu löschen. Ausgerüstet mit Schutzkleidung und Atemschutzmaske hieß es dann „Wasser marsch“! Die Kinder sahen gespannt zu wie gelöscht wurde. Danach durften die Kinder die Feuerwehrmänner etwas genauer unter die Lupe nehmen und sich die etwas beängstigende Schutzausrüstung genauer ansehen. Anschließend sangen wir noch gemeinsam unser einstudiertes Feuerwehrlied. Mit einem Kasten Durstlöscher rückte die Feuerwehr vom Einsatzort wieder ab. Ein herzliches Dankeschön an die freiwillige Feuerwehr Schaftlach!

Abschiedsfest der Vorschulkinder

Im Juli hieß es wieder Abschied nehmen von unseren Vorschulkindern. Unser Fest startete mit einer Überraschung für die Erzieher. Die Vorschulkinder sangen für uns ein Abschiedslied und überreichten uns im Anschluss viele schöne Sonnenblumen. Auch dieses Jahr gab es von den Vorschülern ein Abschiedsgeschenk für alle Kindergartenkinder. Eine wunderschöne große Torwand ist bei uns eingezogen. Jedes Kind durfte sich in einem eigenen Feld kreativ verewigen. **Vielen lieben Dank für diese tolle Idee!**

Anschließend machten wir uns mit unseren Großen auf die Suche nach einem Schatz. Dabei wurden Rätsel gelöst, Hindernisse überwunden und Puzzlestücke zusammengesetzt. Am Ende wurde die kühle Überraschung in der Eulengruppe gefunden. Im Garten gab es dann noch bunte Cocktails und Kinderdisco. Später stießen die Eltern mit selbst gebackenen Pizzen zu uns und wir ließen den Abend gemeinsam ausklingen. **Wir wünschen allen Kindern einen fröhlichen und tollen Start in die Schule. Es war eine sehr schöne Zeit mit euch!**



**Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Abbruch
Kanalservice
Transporte
Straßenreinigung**

Hauptstraße 66
83666 Waakirchen

Tel.: 080 21 / 5 04 90
Fax: 080 21 / 87 44



Kinder- tageseinrichtung St. Martin

Do drunt in Waakicha, do stäht a groß Haus, da schauten jahrelang da Christoph und d'Bobbi heraus

Der letzte Schultag vor den Sommerferien war ein Tag voller Emotionen in unserer Kindertageseinrichtung. Die Sommerferien stehen vor der Tür und es hieß Abschied nehmen. Abschied nehmen von unseren Vorschulkindern, die nach den Ferien in die Schule kommen und den Krippenkindern, die ab nächstem Jahr die Kindergarten-Gruppen besuchen.

Auch der Abschied von Bobbi Lechner und Christoph Mädler stand bevor. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir die beiden in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die beiden haben die Kindertageseinrichtung St. Martin über viele Jahre hinweg mit ihrem Engagement und ihrer Herzlichkeit bereichert und die Einrichtung nachhaltig geprägt.



Bobbi Lechner – Immer ein offenes Ohr für die Kindergartenfamilie

Beeindruckende 23 Jahre – 12 Jahre davon als Leitung – war unsere Bobbi für die Kita St. Martin tätig. Mit ihrer authentischen und warmherzigen Art hat sie Generationen von Kindern auf ihrem Weg begleitet. Ihr unermüdlicher Einsatz und Optimismus haben das Team inspiriert und gestärkt. Sie hatte stets ein offenes Ohr für jegliche Probleme und Fragen der Kindergartenfamilie. Wie die Zauberfee aus einer unserer Geburtstagsgeschichten, hatte sie für jedes erdenkliche Problem eine Lösung und hat sich nie aus der Ruhe bringen lassen. Egal wie unlösbar das Problem anfangs gewirkt hat. Liebe Bobbi, Du wirst uns fehlen.

Christoph Mädler – Ein Fels in der Brandung

Über ein Jahrzehnt war Christoph Mädler als unser Trägervertreter tätig und hatte dabei stets ein offenes Ohr für die Anliegen des Teams. Sein unermüdlicher Einsatz, sein feines Gespür für die Bedürfnisse der Kindergartenfamilie sowie die richtigen Worte im richtigen Moment werden uns in Erinnerung bleiben. Auch für die Kinder spielte er eine wichtige Rolle. So manche seiner Geschichten und Lieder brachten die Kinder zum Lachen. Lieber Christoph, Vergelt's Gott für Dein Engagement.

*Liebe Bobbi, lieber Christoph,
im Namen der ganzen Kindergartenfamilie bedanken wir uns recht herzlich für Eure außergewöhnliche Arbeit und Euer Engagement. Möge Euer Ruhestand genauso erfüllend und freudig sein, wie die Jahre die ihr uns geschenkt habt. Wir hoffen, dass ihr Eure Rentenzeit in vollen Zügen genießen könnt, wohl wissend, dass Ihr stets einen Platz in unserem Herzen und Gedanken haben werdet.*

Eure Mädels aus der Kita St. Martin

Jetzt gengans in Rente, uns is scho zum blearn.

Wos soi denn jetzt nua ohne de zwoa aus uns wearn?

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

September 2024



Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
E-Mail: Hl-kreuz.schaftlach@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Katrin Selk
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Do. von 9 – 12 Uhr

www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Diakon: Franz Mertens
Gemeindereferentin: Petra Kleinschwärzer

Gottesdienste und Termine im Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Sonntag 01.09.	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
Dienstag 03.09.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
	Donnerstag 05.09.	19.00 Uhr	Waakirchen
19.00 Uhr		Schaftlach	Gottesdienst in Krottenthal Magnus Kapelle
Freitag 06.09.	08.00 Uhr	Waakirchen	Herz-Jesu-Freitag, Gottesdienst mit Aussetzung
Samstag 07.09.	16.30 Uhr	Waakirchen	Jugendtreff im Pfarrheim
	18.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst am Schwarzen Kreuz,
			bei schlechtem Wetter in der Kirche Maria Himmelfahrt
Sonntag 08.09.	09.00 Uhr	Schaftlach	Wortgottesdienst Kollekte zum „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel“
	10.15 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
	11.15 Uhr	Waakirchen	Taufe: Leonie Wartner
	12.00 Uhr	Waakirchen	Taufe: Felix Pfisterer
Dienstag 10.09.	10.30 Uhr	Waakirchen	Schulanfangsgottesdienst für die 1. Klassen
	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 11.09.	08.30 Uhr	Waakirchen	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die
			2. – 4. Klassen m. Pfrin Sabine Arzberger
Donnerstag 12.09.	14.00 Uhr	Waakirchen	Seniorenachmittag mit Oktoberfest
	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 13.09.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Samstag 14.09.	10.00 Uhr	Waakirchen	PV Fahrt Waakirchen-Schaftlach nach Freising
			zur Diözesan-Ausstellung
			Trauung: Maria Hainz, geb. Eggersberger und Josef Hainz

	11.30 Uhr	Schaftlach	Trauung Ramona Schupp & Markus Schnitzler
	19.00 Uhr	Marienstein	Wortgottesdienst
Sonntag 15.09.	09.00 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst zum Fest Kreuzerhöhung mit Einführung der Ministranten, anschließend Frühschoppen
Dienstag 17.09.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Donnerstag 19.09.	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 20.09.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Samstag 21.09.	14.00 Uhr	Waakirchen	Taufe: Annalena Auerbeck
	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 22.09.		Waakirchen	Pfarrgottesdienst ENTFÄLLT
	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
	11.00 Uhr	Waakirchen	Berggottesdienst auf dem Rechelkopf
Dienstag 24.09.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Donnerstag 26.09.	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
	19.30 Uhr	Schaftlach	anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Freitag 27.09.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Samstag 28.09.	19.00 Uhr	Marienstein	Wortgottesdienst
Sonntag 29.09.	09.00 Uhr	Schaftlach	Wortgottesdienst
			Caritas-Herbstsammlung
	10.15 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
			Caritas-Herbstsammlung

Messstipendien für den nächsten Kirchenzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis Mittwoch, 11. September 2024

Das Pfarrbüro Schaftlach ist von 02.09. – 06.09.2024 geschlossen.

Das Pfarrbüro Waakirchen ist von 09.09 – 13.09.2024 geschlossen.

Sie können uns gerne eine E-Mail schreiben bzw. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir werden uns dann so bald wie möglich bei Ihnen melden.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Bereitschaft des Dekanats Miesbach unter 0174/77 44 952.



**Herren und Damensalon
Christian Lehnert**
ohne Terminvereinbarung!



Tegernseer Straße 25 · Waakirchen · Telefon: 08021/247



Der Mond ist aufgegangen

Lied - Andacht zu dem bekannten Abendlied von Matthias Claudius

Dienstag, 17. September 2024
19:15 Uhr am Trachtenheim Waakirchen-Häuserdörfel

Anschließend Zeit zum Austausch und zur Mondbeobachtung bei Fackelschein

Gerne können Sie ihr Fernglas mitbringen

Bei jedem Wetter



Der "Supermond" ist an diesem Tag nur knapp 357.500 Kilometer von der Erde entfernt.



**WIR LIEFERN DIE
ENERGIE
FÜR DAHOAM**



e-werk
TEGERNSEE

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.ewerk-tegernsee.de Tel. 08022-1830

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tegernseer Tal



September 2024

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Evang. Luth. Pfarramt Tegernsee: Hochfeldstraße 27 • 83684 Tegernsee • Tel. 08022/4430 • pfarramt.tegernsee@elkb.de • Fax: 08022/4123

Pfarrer Dr. Martin Weber: Tel. 08022/4713 • martin.weber@elkb.de • Evang.-Luth. Pfarramt • Bad Wiessee Kirchenweg 4 • 83707 Bad Wiessee • Tel. 08022/99030 • pfarramt.badwiessee@elkb.de

PfarrerIn Sabine Arzberger: Tel. 08022/857753 • sabine.arzberger@elkb.de • Internet: www.tegernseertal-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal: Tel.: 0170/3854234

Gottesdienste

- Sonntag, 1. September, 14. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, Gottesdienst mit Kurpfarrer Bachmann
- Samstag, 7. September, Wallberggottesdienst**
11:00 Uhr auf dem Wallberg im Wallbergkircherl, mit musikalischer Umrahmung
- Sonntag, 8. September, 15. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Christuskirche Tegernsee, Gottesdienst mit Pfr. Dr. Weber
- Sonntag, 15. September, 16. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, Gottesdienst mit Rel.-Päd. Beckel
- Dienstag, 17. September, Stunde der Lichter – ökumenische Taizé Andacht**
19:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, ökumenisches Abendgebet mit Gebeten und Liedern aus Taizé mit Rel.-Päd. Beckel
- Sonntag, 22. September, 17. Sonntag nach Trinitatis**
9:00 Uhr Bergmesse SC Kreuth am Rauheck mit Pfr. Dr. Weber
- Sonntag, 22. September, 17. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, Gottesdienst mit Prädikant Schröter
- Dienstag, 24. September, Seniorenheimgottesdienste mit Pfrin. Arzberger**
15:00 Uhr Seniorenzentrum Schwaighof, Rottach-Egern
16:00 Uhr Wallbergsanatorium, Rottach-Egern
17:00 Uhr KWA Stift Rupertihof, Rottach-Egern
- Sonntag, 29. September, 18. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Christuskirche Tegernsee, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Arzberger

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker: Jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867

Weitere Termine

Orgelmusik 15 Minuten Musik zum Sonntag: 11:00 Uhr – 11:15 Uhr

(jeden Sonntag bis 15.09.24) im Anschluss des Gottesdienstes in der Kirche in der der Gottesdienst stattgefunden hat mit unserem Kantor Peter Wolff

Konzert mit dem Kiever Orgeltrio:

Dienstag, 3. September, 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche Rottach-Egern,

Spenden zugunsten der Ukrainehilfe

Ausflug gemeinsam mit dem DSW (Deutsches Sozialwerk Gruppe Tegernseer Tal): Donnerstag, 5. September, 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Das Ziel der Fahrt wird kurzfristig bekannt gegeben,

Hol- und Bring-Service wie gehabt, um Anmeldung wird gebeten. Brigitte von Schiber 08022-1879495, Barbara Weingand 08025-4442, Johanna Deisler 08022-5919, Dr. Ingrid Strauß 08029-415 oder Pfarrbüro Tegernsee 08022-4430

Elternabend für die zukünftigen Konfirmanden

Montag, 16. September, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Tegernsee mit Pfr. Dr. Weber und Rel.-Päd. Beckel

Kuchen & mehr – Seniorentreff der Kirchengemeinde Tegernseer Tal,

Donnerstag, 19. September, 15:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bad Wiessee mit Pfarrerin Sabine Arzberger. Filmvorführung Albert Schweitzer – Botschaft des Urwalddoktors & Friedensnobelpreisträgers mit Originalaufnahmen & Albert Schweitzer als Erzähler im Film. Die Kaffeetafel wird vom Seniorenkreis-Team liebevoll gestaltet. Herzliche Einladung!

Konzert mit Tenöre 4 You: Samstag, 21. September 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche Rottach-Egern,

Kartenvorverkauf über München Tickets

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund-Schaftlach



September 2024

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Kirchenweg 15, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.: 08022/76700

Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Teg.
Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Gmund

Schaftlach

01.09.2024
14. S.n. Trinitatis

08.09.2024
15. S.n. Trinitatis

15.09.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
16.S.n.Trinitatis			
22.09.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	09.00 Uhr Gottesdienst Kopp-von Freymann
17.S.n.Trinitatis			
29.09.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
18.S.n.Trinitatis			

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben:
www.gmund-evangelisch.de

Liebe Pfarrgemeindemitglieder von Piesenkam,

seit 27 Jahren haben Hans und Rosa Manhart gemeinsam die Mesnerei in der Pfarrkirche St. Jakobus und in der Allgaukappe übernommen. In dieser Zeit waren sie für zahlreiche Tätigkeiten verantwortlich und haben diese positiv mitgestaltet.



- Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste,
- Schließdienste für die Pfarrkirche und die Allgaukappe,
- Begleitung und Betreuung von Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen,
- Umbau und Schmücken des Altarraumes mit Blumen und Gestecken zu den verschiedenen kirchlichen Anlässen,
- Auf- und Abbau der Krippe
- Mitbetreuung der Ministranten und vieles Weitere mehr ...

All diese Arbeiten führen sie mit großer Sorgfalt und Engagement aus.

Die Allgaukappe liegt dem Hans besonders am Herzen, deshalb haben wir uns wahrscheinlich auch dort kennengelernt. Nach dem Aufsperrern wird gern mal aufm Bankerl innegehalten und der Blick über das Alpenland genossen. 😊

Liebe Manhart's, Ihr werdet zum Ende des Jahres den Mesnerdienst beenden. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit und Euer Engagement und sind froh darüber, dass ihr uns weiterhin mit eurem Wissen unterstützt.

NACHFOLGER DRINGEND GESUCHT

Damit wir auch im neuen Jahr Gottesdienste, Jahrtage, Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen feiern können suchen wir Sie. Gerne kann die Stelle auch ein Mesner-Team übernehmen. Wenn Interesse besteht, melden Sie sich gerne bei mir.

Verwaltungsleitung Frau Barbara Baidl
E-Mail: bbaidl@ebmuc.de
Tel: 01590/1613320)

Text und Foto: Barbara Baidl, Verwaltungsleitung



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581

Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835

Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger u. Gäste sind eingeladen!

Seniorenachmittag Gmund: Dienstag, **10. 09. 2024**, 14:30 Uhr-16:00 Uhr im Gasthof Maximilian, Gmund. Wir freuen uns auf den anschaulichen Vortrag von Alfred Tegge: „Die Schönheitengalerie von König Ludwig I.“. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Die Diakonie zeigt Gesicht



Frau **Birthe Gallinger** ist die **Pflegedienstleiterin (PDL)** in unserem Ambulanten Dienst. Die gebürtige Tegernseerin, aufgewachsen in Rottach-Egern, entschied sich nach ihrem Abitur am Gymnasium Tegernsee anstatt eines Studiums für eine Ausbildung zur Krankenschwester. Zwanzig Jahre lang übte sie diesen Beruf im Klinikum Harlaching (München) aus. 2008 wechselte sie von dort zu unserem Diakonieverein Tegernseer Tal und übernahm hier sofort Verantwortung im PDL-Team. Wir sehen Frau Gallinger seither als großen Glücksfall für den Pflege-sektor des Tales. Um ihrer anspruchsvollen Tätigkeit stets in hohem Maße gerecht werden zu können, unternimmt die begeisterte Radsportlerin zum Ausgleich gerne lange Touren auf Rennrad oder Mountainbike, bevorzugt im Kreise ihrer Familie.



Die kongeniale Ergänzung zu Frau Gallinger fanden wir in Frau **Dagmar Jaroschik** als **stellvertretende Pflegedienstleiterin** in unserem Ambulanten Dienst. Geboren und aufgewachsen in Freiburg im Breisgau „verschlug“ es Frau Jaroschik 2021 zu uns an den Tegernsee. Die ausgebildete Altenpflegerin brachte erfreulicherweise bereits fundierte Erfahrung als stellvertretende Pflegedienstleiterin mit. Neben ihrer engagierten beruflichen Tätigkeit ist sie begeisterte Jung-Oma und nicht nur Menschen - sondern auch große Tierfreundin.



Mehr Generationen Haus
Aktivmacher – Förderer
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern Tel. 08022 / 24949

SAVE THE DATE

Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus



28.09.2024

15:00 - 18:00 Uhr

Spiel, Spaß und viel
gute Laune

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt

Leo-Slezak-Straße 8,
83700 Rottach-Egern



Gefördert
von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frau
und Jugend

Kath. Kirchenstiftung
St. Laurentius Egern

Gemeinden im
Tegernseer Tal



Bezirkshaus Tegernseer Tal
Kultur und Freizeit,
Familie und Integration



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.
siehe: begegnung.at/tdm

vhs Zentrum im Tegernseer Tal

Ein Auszug unserer Angebote im September

Kalaripayattu – indische Kampfkunst für Kinder	2x	12.09., 18:30 Uhr
Neu! Repaircafé in Waakirchen (Schule Raum 106)		19.09. 16:00 Uhr
Literaturgesprächskreis, Hotel Adolphine		19.09. 16:00 Uhr
Flamenco – Schnupperworkshop*	2x	21./22. 9. 15:00Uhr
Pilates am Mittwochvormittag	10x	25.09., 09:30 Uhr
Italienisch B1.2	10x	26.09., 18:45 Uhr
Höhenangst begegnen mit konzentrativer Bewegung		28.09., 10:00 Uhr
Country-Western-Line Dance – Schnupperkurs		28.09. 11:00 Uhr
Vortrag: Einführung in die Historie am Tegernsee * (Heimatführer Alfred Tegge)		30.09., 16:00 Uhr
Infovortrag: Neurogenes Zittern mit TRE® - die körpereigene Lösung für Stress *		01.10., 19:00 Uhr
Entspannungsübungen für Senioren Schnupperkurs *		02.10., 15:00 Uhr

Freuen Sie sich auf unser neues Programmheft in neuer Aufmachung. Dieses erscheint am 14.9.

Bitte beachten Sie:

In Zukunft wird unser Programm nicht mehr mit dem gelben Blatt verteilt. Sie finden es nach wie vor in den Rathäusern und Tourist-Informationen, sowie in festen Aufstellern das ganze Jahr über, wie z. B. beim Edeka in Tegernsee und Edeka Waakirchen

Kurse mit * finden im vhs Standort Gmund, Münchnerstraße 139, statt

Kontakt:

08024 4678960 (Mo – Fr 9:00 -12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr
tegernsee@vhs-oberland.de

Max-Josef-Str. 13, 83714 Tegernsee

Das gesamte Programm der vhs Oberland finden Sie jederzeit unter
www.vhs-oberland.de

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

unabhängig. solidarisch. stark.

VdK grillt(e) auf



Am 3. August 2024 fand zum zweiten Mal das offene grillen vom VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen statt. Wir, die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes, bedanken uns beim 1. Vorstand Karl Giglberger und seinen Mitgliedern mit seiner Vorstandschaft. Wie schon im vergangenen Jahr wurde in gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre gefeiert. Ein rundum gelungenes Fest.

Nächstes offenes Treffen:

VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen trifft sich in Warngau

Zum offenen Treffen für Jung und Alt trifft sich der VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen **am 14.09.2024 um 14:00 Uhr in der Bäckerei Klaus, Bahnhofstraße 19 in 83627 Warngau.**

Mitglieder, Nichtmitglieder, Interessierte und Gönner sind herzlich willkommen. Ein Transfer für nicht mobile Teilnehmer ist organisiert. Ansprechpartner ist der 2. Vorstand Herr Wolfgang Fritz 08021/1816

→ Tagesausflug

Geplant ist **am 21.09.2024** ein Tagesausflug in das Salzkammergut. Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig über die Tagespresse und via E-Mail.



Obst- und Gartenbauverein Schaftlach-Waakirchen e.V.

Obst- und Gartenbauverein Schaftlach-Waakirchene. V.

Hallo liebe Gartenfreunde,

am Samstag, den 28. September 2024 um 13.00 Uhr haben wir einen Staudenmarkt im Pausenhof der Schule Waakirchen. Man kann Stauden, Blumen und Kränzlein kaufen. Nur einiges von vielen Sachen. Es lohnt sich vorbei zu schauen. Fürs leibliche Wohl und für die Unterhaltung der Kinder ist natürlich auch gesorgt. Wer noch übrige Pflanzen hat, bitten wir Sie, diese um 12.00 Uhr mit Topf oder Tüte abzugeben.

thermomix
Ganz nach deinem
Geschmack!

Erlaube jetzt den Thermomix®!

Hedwig Niggl
Für dich da in Reichersbeuern
015155810149 hedwig_niggl@web.de

Einfach.
Selbst.
Gemacht.



Internationales Frauencafé

Einladung ♥ Invitation

Sonntagsbrunch ♥ Brunch du dimanche ♥ Sunday brunch

Woman

22. 09. 24

11-13 Uhr

Femmes

Mädchen

Pfarrsaal Schaftlach

Frauen

Zhinka

Wiesseerstraße 3, 83666 Schaftlach

Girls

Bitte etwas zum gemeinsamen Essen mitbringen

♥
S'il vous plait, apportez quelque chose à manger ensemble

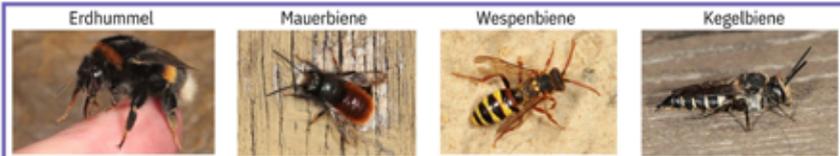
♥
Please bring something to eat together

Auch dieses Mal mit Tauschbörse!

Kleidung, Schuhe, Spielzeug, ...Nimm mit was du nicht mehr brauchst, aber noch gut ist.

Informationen: 0172-5721759





Wildbienen sind die effizienteren Bestäuber

Sie brauchen unsere Hilfe !

593 Arten in Deutschland - davon fast 50% vom Aussterben bedroht

WILDBIENEN

Im Beisein von Waakirchens Bürgermeister, **Norbert Kerkel**, wurde auf dem Imker-Stammtisch der Bienenwoche in 2023 ein neues Projekt für mehr Artenvielfalt in der Gemeinde erarbeitet. Nun steht das Projekt und wir stellen es euch bald vor. **Macht mit, aber richtig !**

Gemeinsam mit euch Bürgern, Vereinen, Kindergartengruppen, Bauern, Betrieben, Nachbarschaftsgruppen, Jugendlichen, etc. möchten wir einige Ecken in privaten und gewerblichen Flächen bzw. auf Balkonen insektenfreundlich und struktureich gestalten.

Wildbienenfreund zu werden ist nicht schwer ! Aber es gilt einiges zu beachten, Insekten brauchen spezifische heimische Futterpflanzen sowie sinnvolle Nistplätze - auch im Winter .

Schirmherrin des Projektes ist die **RAIFFEISENBANK OBERLAND**. Die bislang **6 Projekt-Partner** und wir liefern dazu (erstmal) drei Jahre lang das nötige Know-how und die gebietstreuen Wildblumen-Samen, aber hoffentlich auch viel Freude an Insekten, Naturbeobachtungen und Vielfalts-Gärten.

Wir suchen weitere Partner und Sponsoren, die das Projekt unterstützen möchten. Bei Interesse gerne melden unter challenge@wosguadsvorort.de



WAAKIRCHEN BLÜHT AUF !

Ein neues Mitmach-Projekt für mehr Artenvielfalt in Waakirchen

Mobile Fußpflege bei Ihnen daheim...

Mobile Fußpflege – Bianca Schmidt
ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin, Waakirchen

Tel. 0 80 21 / 4 94 • E-Mail: schmirubi@kabelmail.de
Termine nach Vereinbarung.





40 Jahre Kleinkunstbühne Waakirchen

Unvergessliche Auftritte namhafter Künstler und Newcomer

Im Oberland wohnen und schlafen – in München ausgehen und Kultur genießen. Lange Zeit galt das für viele Bewohner als logisches Freizeit-Prinzip. Anfang der Achtziger machte sich in Waakirchen ein kleiner Kreis Kulturbegisterter daran, dieses Prinzip gründlich zu ändern. Im Oktober 1984 startete die Kleinkunstbühne Waakirchen ihre Aktivitäten. Seither waren und sind etliche namhafte Künstler und vielversprechende Newcomer in der Gemeinde zu Gast. Im Herbst 2024 feiert die bis heute ehrenamtlich betriebene Bühne ihr 40-jähriges Bestehen.

Alles begann im Tischtennisraum der Turnhalle Anfang der Achtziger Jahren stand die Kabarett- und Kleinkunstszene in Deutschland und vor allem in München in voller Blüte. „Für das geneigte Publikum wurde es zunehmend schwierig, in den aufstrebenden Münchner Kleinkunsthöhlen einen Platz zu ergattern“, erzählt Hugo Eder, Mitbegründer und bis heute Vorstand der Kleinkunstbühne. Die Idee für ein lokales Unterhaltungsangebot lag nahe. Für die nötige Starthilfe sorgte schließlich Manfred Zick alias „Zither Manä“, Erfinder des Zither-Rocks und in jener Zeit absoluter Star in Kleinkunstkreisen, der damals schon im Gemeindebereich wohnte. Mit seinem Solo-Auftritt am 6. Oktober 1984 im Tischtennisraum unter der Turnhalle an der Glückaufstraße begann die Geschichte der Kleinkunstbühne Waakirchen, die sich inzwischen zu einer festen Institution im kulturellen Leben des Landkreises entwickelt hat.

Nach wie vor ein Geheimtipp

„Unter dem Dach des Sportvereins fanden die ersten Veranstaltungen statt und der Zuspruch der jüngeren Mitbürger war enorm“, sagt Hugo Eder, damals schon langjähriger Vorstand des SV Waakirchen-Marienstein. „Unsere Zielsetzung war von Anfang an, Kulturelles und Sport miteinander zu verbinden, aber auch das kulturelle Angebot im Gemeindebereich zu erweitern, zu günstigen Eintrittspreisen und wohnortnah.“ Prinzipiell wurde das Angebot auch gut angenommen, die Qualität der Darbietungen sprach sich herum. Dennoch blieb die „Sparte Kleinkunst“ nicht von Wellentälern verschont. Nach der achten Veranstaltung im Oktober 1987 – ein

dreiteiliger Mix aus Fraunhofer Saitenmusik, Mundart-Dichter Josef Wittmann und Gitarrist Gulaab im Schafflacher Gasthof zur Post – musste die Bühne eine zweijährige Pause einlegen, weil das Defizit des Termins die SV-Vereinskasse belastet hatte. Während dieser Pause formierte sich eine Gruppe von rund acht Personen neu, die weiterhin Kleinkunst vor Ort präsentieren wollten. Ab Anfang 1990 waren Hanni Niedermeier (†), Heike Spohr, Heidi Wille, Monika DiGaetano und Harald Roßberger dabei. „So ging es gleich wieder in die Planungsphase, und mit der Wolfratshäuser Kabarettgruppe ‚Narnenschaukel‘, mit Claus Steigenberg als Protagonist, gelang uns der Neustart in der Schulaula“, erinnert sich Hugo Eder.

Bis heute ist das Programm der Waakirchner Kleinkunstbühne abwechslungsreich: Von klassischer Musik über (Musik-)Kabarett bis hin zu Poetry Slam und Kehraus-Predigt ist für jeden Geschmack etwas dabei. „Wir sind nach wie vor ein Geheimtipp. Bei uns gibt’s immer was Besonderes“, sagt Hugo Eder nicht ohne Stolz. Auch etliche Nachwuchskünstler haben hier eine Chance bekommen, ihr Talent zu beweisen. „Manche waren gerade auf dem Weg nach oben, aber oft nur in der Szene bekannt“. Zum Beispiel der „Bairisch Diatonische Jodelwahnsinn“ (Februar 1993). Einige sind erst nach ihrem Auftritt in Waakirchen richtig durchgestartet, wie die Kabarettisten Thomas Schreckenberger oder Martina Schwarzmann.

Viele unvergessliche Auftritte

Hugo Eder kann so einige spannende Anekdoten und Begebenheiten erzählen. Denn die Liste der namhaften Solo-Künstler und (Musik-)Gruppen, die sich auf den Waakirchner Brettl'n präsentierten, ist lang und dürfte selbst Unbedarfte überraschen. Um nur einige bekannte Namen der Szene zu nennen: Gerhard Polt, die Biermösl Blos'n, Otti Fischer, Sigi Zimmerschied, Alfred Mittermeier, Max Utthoff, Stefan Zinner, Quadro Nuevo, Keller Steff, Meilhammer und Schlenger, Maria Peschek, Claudia Pichler, Andrea Limmer, Inka Meyer, Angelika Bayer, die Dornrosen, Susanne Weinhöppel, Valerie McCleary, Evelyn Huber, das Trio Lauschgold oder jüngst Lucy van Kuhl. Unvergesslich auch der Auftritt im Jahr 2005 von Klaus Doldinger mit seiner Band „Passport“ – als Frontsänger trat für drei Songs Udo Lindenberg auf. „Martina Schwarzmann war schon dreimal bei uns. Bei ihrem ersten Auftritt zum Ausklang der SV Jahreshauptversammlung 2002 war sie noch total unbekannt. Sie hat unsere Bühne beim Künstlerstammtisch immer empfohlen und dadurch sind einige Künstler auto-

matisch auf uns aufmerksam geworden“, erzählt Hugo Eder. Der BR war zweimal zu Gast, mit dem „Samstagsbrett!“ und den „Radiospitzen“. Gute Kontakte bestehen außerdem zu allen Ensembles von Hackbrett-Virtuose Rudi Zapf. Ganz besondere Veranstaltungen waren außerdem die Festivals der Kleinkunstabühne, von Hackbrett über Harfe bis Zither, sowie die „KulturNacht im Schulhaus“ (2022).

Besuchsverhalten hat sich massiv verändert

Seit Oktober 2006 agiert die Kleinkunstabühne Waakirchen als eigenständiger, eingetragener Verein, hat aktuell knapp 70 Mitglieder und organisiert rund zehn Veranstaltungen pro Spielsaison (Oktober bis März). Ein großer Sponsor über zwei Jahrzehnte war der Waakirchner Wirt Alfons Knabl. „Sein Gasthaus war die große Bühne, und egal wie viele Künstler kamen, er hat sie einquartiert und verköstigt.“ Seit es den „Knabl“ in Hauserdörfel nicht mehr gibt, spielt sich das Programm vor allem in der Aula der Grundschule ab, die mit einer inzwischen fest installierten, professionellen Veranstaltungstechnik samt Beleuchtung und einem kleinen „Backstage“-Bereich aufwarten kann. „Die Räumlichkeit dürfen wir seitdem kostenfrei nutzen und ziemlich frei agieren“, sagt Hugo Eder mit großer Dankbarkeit in Richtung Gemeinde und Schulleitung. Bei den größeren Veranstaltungen, wie der „Waakirchner Kulturwoche“, wurde die Bühne vor allem durch viele regionale Firmen unterstützt. Zum „Dream-Team“ der Kleinkunstabühne gehört neben Hugo Eder von Beginn an seine Frau Rosi, die sich mit einigen treuen Helfern um Kartenvorverkauf, Abendkasse und Co. kümmert. Seit vielen Jahren aktiv dabei ist auch Heinrich Seemann, der als zweiter Vorstand und Beleuchter stets zum Gelingen mithilft. Außerdem ist es dem persönlichen Einsatz vieler weiterer Vereinsmitglieder (u. a. Peter und Gitte Westermeier, Ulrike Groß und

Hartmut Lehmann, Nadia und Hans Bruch) zu verdanken, dass die Waakirchner Kleinkunstabühne seit nunmehr 40 Jahren besteht und kulturelle Live-Erlebnisse in einem intimen Rahmen bieten kann.

Diese familiäre Atmosphäre und die Nähe zu den Künstlern weiß das treue Kleinkunstabühnen-Publikum zu schätzen. Auch wenn die „Vor-Corona-Zeiten“ vor allem in puncto Kartenvorverkauf nicht wieder ganz zurück sind. „Das Verhalten der Besucher hat sich massiv verändert“, merkt Hugo Eder seither. „Die Leute besorgen sich nicht mehr Wochen im Voraus ihre Karten, sondern sehr kurzfristig, entscheiden also erst wenige Tage vorher, ob sie zu einer Veranstaltung gehen.“

Sich rechtzeitig Karten für die Jubiläumsnacht am 12. Oktober 2024 (Einlass ab 18:30 Uhr) zu sichern, ist jedoch empfohlen! Unter anderem auf dem Programm stehen der Zither Manä zusammen mit Mundart-Dichter Helmut Eckl, das Rudi Zapf Trio „Grenzenlos“ und Domra-Musik mit Yulia Mertens. Vorneweg wird es einen Empfang für geladene Gäste geben, der musikalisch von der bayerisch-kubanischen Band Trovasur gestaltet wird. Bei der anschließenden Aftershowparty gibt's sicherlich auch noch die ein oder andere spontane Einlage zu erleben. Mehr Infos unter www.kkb-waakirchen.de.

Daniela Skodacek



Kleinkunstabühne Waakirchen e. V.

40 Jahre Kleinkunstabühne

Jubiläumsprogramm

Samstag, 12. Oktober 2024

- 19.00 Uhr Begrüßung – kurze Ansprachen
- 19.15 Uhr „Zither Manä und Helmut Eckl“

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 • 83666 Waakirchen

Tel. 01 71 / 76 73 009 • E-Mail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de



musikalisch-kabarettistische Lesung
Sepp Raith „Lustige Gedichte und
Reime“ Rudi Zapf Trio „Grenzenlos“

20 Min. Pause

Katharina Ritter – Geschichtenerzäh-
lerin

Domra-Musik – Yulia Merten & Kate-
rina Bylousova

Im Anschluss sind alle Gäste und Besucher zur Party mit
Büfett eingeladen



Die 1. Veranstaltung am 6.10.1984 im Tischtennis-
raum der Turnhalle mit dem Zither Manä „Landler und
Rock'n Roll“

Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19.00Uhr

Eintritt: 20,00 € (VVK) • 22,00 € (AK)

Veranstaltungsort:

Aula der Grundschule Waakirchen

Kartenreservierung: KKB-Team: Tel. 08021/425
oder via E-Mail an info@kkb-waakirchen.de

Weitere Informationen unter:

www.kkb-waakirchen.de oder [www.facebook.com/
KleinkunstbuehneWaakirchen](https://www.facebook.com/KleinkunstbuehneWaakirchen), Rückfragen unter Tel.
08021/425

40 Jahre Kleinkunstbühne

Die Kleinkunstbühne startete im Tischtennisraum der Turnhalle. Über 250 Veranstaltungen wurden in den 40 Jahren einem breiten Publikum mit bekannten und unbekanntem Künstler präsentiert. Alle Veranstaltung waren besonders und konnten nur durch das enorme Mitwirken der Helfer:innen an den Veranstaltungsorten Gasthaus Knabl, Turnhalle, SV-Vereinsheim, Aula der Grundschule stattfinden.

Wir danken: Postum dem Fonsä, dem Knablwirt, für seine großzügige Unterstützung. Der Gemeinde für die Unterstützung bei großen Veranstaltungen und die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Der Schulleitung für die stets freundliche und hilfsbereite Zusammenarbeit. Den VVK's für Ihre langjährige Hilfe, die Eintrittskarten an die Kleinkunstbesucher zu bringen. Den Fitness-Damen für ihre große Treue und Bewirtung unserer Gäste.

Diese Künstler:innen waren auf unserer Bühne, einige mehrfach und in verschiedenen Formationen:

Alfred Mittermeier, Amadeus Wiesensee, Andrea Limmer, Andreas Hofmeier mit Pianobegeleitung, Andreas

Hofmeier mit Star Fours, Angelika Beier, Anschlusskonzert „Internationales Hackbrettfestival“ (Jessica Burri, Jim Crouza, Duo Argum, Zapfenstreich, Don Sheng, Olga Mischula, Rudi Zapf, Wolfgang Neumann), Appenzeller Space Schöttel, ARcen Ciel, ART conVENT (Kammerkonzert Junge Münchner Philharmonie), Aufmuckel Nachwuchs kabarett, Axel Zwingenberger, Azucar Cubana, Balrsich Coffee, Bairsich Diadonische Jodelwahnsinn, Ballhausorchester „Deauville“, BavaRio, Bavaschoro, Bayerisch diatonischer Jodelwahnsinn, Biermösl Blos'n, Big Bad Wolf, Björn Pfeffermann, Blindflug, Blonder Engel, Blues Band 252, Bodo & Anderl, Boschetsrieder & Hinterpaintner, BR2 radioSpitzen & Samstagsbrettl-Spitzen die sitzen! (Holger Paetz, Hans Well&Wellbappn, Franziska Wanninger, Duo Original Bauernfünfer, Luftmentschn, Michaela Dietl und die Bairischen, Walter Seidl Duo, Florian Schröder), Brav-Is-A, Calamorçe & Cutigatu, CARA, Claudia Pichler, Claus von Wagner, Coup-let AG, D'HouseMusi, Da Bertl und i, Da Blechhauf'n, Da Huwadameierundi, Danny Street, Der beflügelte Mann, Die Bayerischen Löwen, Die Cuba Boarischen, Die Meier's, Die Neurosenheimer, Dietrich Lorenz, Django Asül, Dornrosen, Dudelsalat, Duo Pariser Flair, Ensemble Unisono, Evelyn Huber, Ferdl Eichner, Fernrohr (Helmut Schleich, Christian Springer, Andreas Rüttenauer), Fraunhofer Saitenmusik, Georg Clementi, Gerhard Leonhardsberger, Gerhard Polt & Biermösl Blos'n, Gitanes Blondes, Grasshoppers, Großer Kabarettabend mit drei Gruppen (Trio Infernale, Matthias Tretter, Les Derhosen), Guglhupfa, Gulaab, Hannelsa & Veitl, Hans Theessink, Heimatabend mit Bertl Hinterholzer „vom Herbst in die Adventszeit“, Heinrich Pachl, Helmut Eckl, Holger Paetz, House Musi, Inka Meyer, Internationales Harfenfestival (Rüdiger Oppermann, Janet Harbison, Tata Dindin&Karamo Kuyateh, Solongo Damdin&Epi, Park Stickney), Isarschiffer, Jazz-Concert (Joe Baudisch, Helmut Kagerer, Christian Lohr, Matt Garrison), Josef Wittmann, Kabarest, Katharina Ritter, Kehraus mit Pa-

ter Holger Paetz, Keller Steff, Kristian Schultze, Krojer & Kellerer, KulturNächte (Adjiri Odametye&Freunde, Trio Lauschgold, Michael Skasa&Flaccord, The Fake Doctors, Münchner Saitentratzer, Steinleitner, Swing it Up, Michael Alf Trio, Organ Explosion, Didi Lowka & Band, Julia&Anderl, Gabriele Henn&Swatlana Boldt, Quinteto tanguero, Trio Joe Bawelino, Domra-Musik, Trio Tres Colores, Susanne Weinhöppel, Wolfgang Netzer & , Unterbiberger Hofmusi, Exprompt,Trovasur, I. Westermeyer & H. Eckl, Massel Tov, A. Wiessensee, Valerie McCleary & Edi Schorer, Julia Leckner & A. Suci, Machado Quartett, Ursula Weber & S. Fischer & A. Stiegler, Vielsaitig & Nachtigallengesang, Unisono, MaxJoseph, Zimbal(Akkord), KulturSommerNächte (M. Schwarzmann, J. Pretterer, Ferdi Eichner, Sepp Raith, Alberta Wurmrieder, Quadro Nuevo, Chordonbleu, Salat, Giesinger Sautreiber), La Puerta Flamenca, Lästerschwästern, Liederjan, Lothar Lägel, Lucy van Kuhl, Ludwig Müller, Ludwig Seuss & Band, Luise Kinseher, Luz amoi, Machado Quartett, Maibock kriminalistisches Hörspiel mit Jörg Steinleitner, Manfred Kempinger, Maria Peschek, Martin Schmitt, Martina Eisenreich Quartett, Masel Tov, Mathias Tretter, Max Uthoff, MAXJOSEPH, Mehlprimeln, Meilhammer & Schlenger, Michael Alf Trio, Michael Altinger & Band, Michael Feindler, Mistcapala, mit Emmerich – Benefizver. f. KiGa Waak., Modern Life Quartett, Moonflowers (Valerie McCleary, Edi Schorer and Friends), Mulo Franzel & Evelyn Huber (Jazz- Frühschoppen beim Christwirt), Münchner Ball- u. Salonorchester, Münchner Klarinettenquartett, musica classica popularis tegernsee, Narrenschaukel, Neurosenheimer, New Didgeridoo, Nick Woodland mit Band, Oberland Session, Organ Explosion, Ostersonntag-Menü mit Kabarett (Bairisch Krem: Isarfischer, Angela Ascher, Joe Heinrich), Ottfried Fischer, Otto Göttler & Konstanze Krause, Otto Göttler & Sepp Raith, Passport (aktuelle Besetzung und die vor 25 Jahren) & Udo Lindenberg, Pater Paetz, Peter Spielbauer, Petzenhauser & Wählt, Pink Moll, Quadro Nuevo, Ramon Bessel & Schlagenhauer, Ramon Bessel, Riepe & Vitolo, Rix Rottenbiller, Rudi Zapf (Solo, mit Evelyn Huber, mit Ingrid Westermeyer, mit Freunden, mit Zapf' nstreich, mit Augsburgger Kammerorchster, mit Martina Eisenreich, mit Wolfgang Neumann), Saitenklang && Nachtigallen, Roland Hefter, Sepp Hornsteiner mit Lautenmusik, Sepp Müller, Sepp Raith, SeppDeppSeptett, Severin Gröbner, Sigi Zimmerschied, Skill Gang, Star Four's, Stefan Cassani (Ein Clown wird Clown), Stephan Zinner, Stephan Blinn „Geschichten am laufenden Faden“, Sternschuppe-Kinderlieder, Sven Kemmler, Swing it up, Tango Lyrico (Evelyn & Mulo), Theater mit den Hofoldingern, Thomas

Ach, Thomas Schreckenberger, Thomas Schweiger, TMP Tyrol Music Project, Tobias Öller, Tom Wende, Trio Della Commedia, Trio Infernale, Trio Lauschgold, Trio Obscur, Trio Riscant, Trovasur, U3 und Herbert & die Pfuscher, Uli Masuth, um a fünferl an Durchanander, Unter Zeitdruck, Unterbiberger Hofmusik mit Matthias Schriefl, Urvögel, Vielsaitig, Wellbappon, Wellküren, Werner Meier, Whiskey'n'Gin, Wildererabend und 20- jähriges Bühnenjubiläum von Manfred Zick, Winkler Markus & Jürgen Wegscheide, Wolfgang Netzer (im Solo, mit Amelie Haidt, mit R. Sengupta, Luis Borda), WORTimAKKORD, Zeitlupe, Zither Manä (Solo, mit H.H. Babe, mit Ferdi Eichner, mit Band, 40. Bühnenjubiläum mit Freunden), 10 Waakirchner Zitherfestival (zither Manä, Georg Glasl, Waakirchner Volksmusi, Lothar Lägel, Robert Zollitsch, Zither Manä&H.H.Babe, Trio Lägel&Popp, Martin Mallaun, Michael Müller, Sabine Huber, Brandhoferhausl jun., Petra Hamberger, Martin Kerber&Michael Kern, Harald Oberlechner, Prof. Winfried Scharf, Kerschbaum Zithermusi, Zitherrausch, Zither Manä Trio, Damjana Prapotnik, Yu Jun, Hesen Kanjo, Manuel Kuthan), 25-Jahre-KKB (mit Rudi Zapf, Wolfgang Neumann, Werner Meier, Max Uthoff, Zither Manä, Evelyn Huber, Helmut Eckl, Trio Riscant),



Elektro
KIMMEL
Meisterbetrieb

Elektroinstallation
Alt- und Neubau

E-Mobilität – PV-Anlagen
Prüfung – Planung – Ausführung

Elektronotdienst – Anlagenwiederholungsprüfung
nach VDE 105-100 und DGUV V3
Geräteprüfungen nach DGUV V3 0701-0702

83666 Waakirchen
Mobil: 0151/23525948
Tel. 08021/2084544
info@kimmel-elektro.de



Festtage im Rahmen der Fahnenweihe

vom 11 – 14. Juli 2024

Was lange währt wird endlich gut. Dieses Sprichwort kann man auch auf die 4 Festtage umlegen. Nach knapp 2-jähriger Vorbereitungszeit war es am 04. Juli soweit, dass mit dem Aufstellen des 1000 Personen fassenden Festzeltes begonnen wurde. Viele helfende Hände waren an dem Donnerstag ab halb 9 Uhr zum Arbeiten erschienen. Kurz nach Mittag war das Zelt der Fa. Kirner aus Bad Feilnbach aufgestellt. Am frühen Abend war auch der Boden ausgelegt und die Anbauzeile für Schänke und Küche ebenfalls fertig. An den folgenden Tagen wurden die Dekoration aufgehängt, die Tischgarnituren aufgestellt und der Kaffeestand und die Bar gebaut. Nicht zu vergessen die Versorgung für Energie und Wasser. Auch wurde auf der Nordseite ein kleiner Garten angelegt, der an den Festtagen sehr gut frequentiert wurde. Die letzten beiden Tage vor dem Bieranstich wurden dann die Schänke des Herzoglichen Brauhauses Tegernsee eingerichtet und viele Geräte vom Catererservice Wieser aufgestellt und angeschlossen.

Dann war der lang ersehnte Tag da. Die Tische waren an diesem Donnerstag schön dekoriert für die 12 Personen, die jeweils daran Platz hatten. Um kurz nach halb sieben zapfte unser 1. Vorstand Schorsch Noha das erste Faß Bier an und die Musikanten spielten ein erstes Prosit. Das Zelt füllte sich sehr schnell und ab 19 Uhr wurde dann das vorbestellte Abendessen serviert. Christian Wieser und sein Team haben alle Register gezogen und ein vorzügliches Barbecue-Essen zubereitet, das von den flotten Bedienungen an die Tische gebracht wurde. Sparerips und Chickenwings mit einem dezent süßsauer schmeckenden Salat, genannt Coleslaw. Dazu gab es ausreichend Baguettes. Für den größeren Appetit hatte er auch genügend Nachschlag parat. Alles in Allem war es ein sehr schöner Festbeginn, zu dem wesentlich auch die Schützenkapelle Reichersbeuern mit ihren stimmungsvollen Melodien beitrug. Der Kaffee- und Kuchenstand im Zelt wurde auch gut in Anspruch genommen und natürlich die Bar im Nebenzelt, die von der jungen Generation organisiert wurde. Für einen Donnerstag waren sehr viele Besucher zugegen.

Der **Freitag** war als „Boarischer Tanzabend“ deklariert und so wurde es auch. Dank der schmissigen Melodien der „Hallgrafen Musikanten“ aus dem Berchtesgadener Land war der Tanzboden neben den Musikanten sehr gut gefüllt. Alt und Jung vergnügten sich hier um im Polka- oder Walzertakt einige Runden zu drehen. Natürlich

durfte auch der ein oder andere Boarische nicht fehlen. Neben dem guten Tegernseer Bier wurden heute auch gute Weine angeboten, was auch sehr gut angenommen wurde. Ganz wohl war uns nicht als gegen 21.30 Uhr ein etwa halbstündiges Unwetter aufzog, das mit Starkregen und heftigen Sturm die Zeltplanen anständig zum Flattern brachte. Aber der Regen hielt die Gäste nicht auf und so strömten im wahrsten Sinne des Wortes die Leute grad so herein. Vor der Bar und um den Bierbrunnen waren jetzt die zahlreich aufgestellten Schirme sehr gefragt. Als die Musik gegen 1 Uhr aufhörte zu spielen tummelten sich noch viele Feierwütige in den Zelten um die Nacht zum Tage zu machen.

Der **Samstagnachmittag** gehörte dem Trachtennachwuchs. Die Gaugruppe Tegernseer Tal nutzte den Umstand, dass in Waakirchen ein Festzelt stand um den alljährlichen Jugendtag hierher zu vergeben. 7 Trachtenvereine und auf unsere Einladung hin der Nachwuchs aus Reichersbeuern zeigten ihr Können. Um 13 Uhr war beim Christlwirt der Abmarsch der Vereine mit ihren Fahnen und der Nachwuchs folgte. Angeführt wurde dies alles vom Waakirchner Trommlerzug und der Festkapelle Waakirchen – Marienstein. Es waren viele begleitende Angehörige und Vereinsvertreter der einzelnen Vereine anwesend. Außerdem waren an die 100 Senioren aus der Gemeinde Waakirchen der Einladung gefolgt, um einen schönen Nachmittag mit Vorführungen der Kinder und Jugendlichen zu erleben.

Um **20 Uhr** folgte dann der klassische Heimateabend, der von Hausl Brandhofer sen. moderiert wurde. Teilnehmer waren folgende Gruppen – Oberland Ziachmusi, Bernad Dirndl, Holzknechtbuam und die Valleyer Sänger. Nach gut 1 Stunde war dieser Programmpunkt erledigt und das sehr zahlreich erschienene Publikum konnte die Lautstärke bei ihrer Unterhaltung wieder etwas erhöhen. Zu Beginn des 2. Teiles kamen die beiden Vorstände des Patenverein Schafflach-Piesenkam – Toni Reiter und Michi Sappl – auf die Bühne, um mit einem Fass Bier die Freundschaft zu unterstreichen. Die Aktivengruppe der Schafflacher zeigte als Ehrtzan die den "Maxglaner – Plattler". A herzlich's Vergelt's Gott dafür.

Weitere Programmpunkte waren der Sterntanz unserer Kindergruppe, sowie einige Plattler und Figurentänze der aktiven Plattlergruppe. Die Sachsenkamer Goaßlschnoizer boten auch einige Einlagen, was mit stürmischem Applaus belohnt wurde. Zu guter Letzt durfte dann der erweiterte Kronentanz nicht fehlen. 16 Paare fanden auf der Bühne gerade so Platz, um diesen Klassiker vorzuführen. Auch ihnen war ein tosender Beifall sicher.

Ein großer Dank ist auch zu sagen an die Festmusik – Blaskapelle Waakirchen-Marienstein, die an diesem

Tag zuerst den Jugendnachmittag und am Abend die ganzen Aufführung begleiteten.

Dann kam mit dem **Sonntag** der bisher größte Tag in der noch kurzen Geschichte des fusionierten Vereins. Ab 7 Uhr marschierte die Festkapelle begleitet vom Trommlerzug durch die Straßen des Ortes, um mit einem Weckruf die Bevölkerung auf das bevorstehende Ereignis einzustimmen. Ab 8 Uhr wurden die Vereine empfangen, im Festzelt gab es Weißwürste und die Musikkapelle Hartpenning spielte auf.

Zwischen Rathaus und Bauhof tummelten sich viele Miaderdirndl und die Patinen der Fahnenbänder, um die „Hauptperson“ des heutigen Tages – die neue Fahne. Den Kirchenzug führte dann unser Patenverein, der G.T.E.V. Schaftlach-Piesenkam, begleitet von der Blaskapelle Hartpenning, an. Die zahlreichen Ortsvereine und die geladenen Trachtenvereine vervollständigten den Kirchenzug, abschließend folgten der Festverein mit Trommlerzug, Festkapelle, den beiden alten Fahnen und die 2 Vorstände nebst Fähnrich. Dahinter die neue Fahne, getragen von 4 Miaderdirndl, ausgebreitet und noch abgedeckt auf einer großen Holzplatte. Dahinter trugen ebenfalls 4 Miadernadel's den Fahnenstiel. Ihnen folgten die Fahnenbraut und die Fahnenmutter sowie die Patinen der Fahnenbänder, eingerahmt jeweils von 2 Miaderdirndl, wovon eine das jeweilige Band auf einem Samtkissen zur Weihe trug. War es zu Beginn des Kirchenzuges noch etwas dunstig, verzog sich das alles und wir hatten dann bei der Feldmesse ein Traumwetter. Die Wahl des Platzes ist voll gelungen, südlich des Trachtenheimes, auf der abschüssigen Wiese mit herrlichem Panoramablick auf die Vorberge. Pfarrer Stephan Fischbacher, unterstützt von Diakon Franz Mertens, Pastoralreferent Christoph Mädler und Gemeindeassistentin Petra Kleinschwärzer, zelebrierte dann einen beeindruckenden Festgottesdienst. In seiner Predigt ging er mit Blick auf das Trachtenheim und den Maibaum auf den Gemeinschaftssinn und die Geselligkeit ein. Beides ist bedeutsam für unser Leben, ebenso die dritte Dimension,

der Glaube. Nach dem Gottesdienst bat dann unser 1. Vorstand Georg Noha Hochwürden Fischbacher um die kirchliche Weihe der neuen Fahne und der Fahnenbänder. Das Brett, auf der die Fahne bis jetzt zugedeckt vor dem Altar verweilte, wurde nun schräg hingestellt, dass die Bevölkerung einen Blick darauf werfen konnte, was nun geschah. Die Miaderdirndl entfernten das weiße Tuch und ein Rauen ging durch die vielen Zuschauer. Dem Fähnrich Anton Rinner jun. übergab man nun die Fahnenstange, um diese als Verlängerung zu befestigen.

Fahnenbraut **Alexandra Britz** stellte in einem ausführlichen Prolog den Zuschauern den Werdegang und die beiden Seiten der Fahne vor, wobei sie vom Fähnrich aufgestellt wurde. Anschließend befestigte sie das Fahnenband und übergab die Fahne an den Fähnrich. Ihr folgte die Fahnenmutter **Gerti Rinner** mit dem Wunsch, dass die Gottesmutter Maria, wie auf dem Fahnenband, stets ihr Begleiter sei und befestigte das Band der Fahnenmutter. Das Patenband befestigte **Elisabeth Eham-Schmitt** vom Trachtenverein Schaftlach-Piesenkam mit einem Spruch über starken Zusammenhalt untereinander.

Kathi Stanke bedankte sich beim Patenverein für die Verbundenheit und befestigte an der Schaftlacher Fahne unser Dankesband. Anschließend kreuzten die beiden Fähnriche 3 mal die Fahnen zum Gruß.

Die Miaderdirndl, die heute so zahlreich ausgerückt sind, haben es sich nicht nehmen lassen auch ein Jungfrauenband zu stiften, das von **Martina Schmid** feierlich befestigt wurde.

Auch die Plattlerburschen zollten der neuen Fahne ihren Respekt in dem auch sie ein Band befestigten. Vorplattler **Max Hagleitner** sprach den Prolog und ging auf ihr Lieblingsgetränk ein, wovon eine Zutat – der Hopfen – sogar auf dem Band verewigt ist.

Sofie Noha übergab ein besonderes Band. Als Vergelt's Gott für viele Zuwendungen in den letzten Jahrzehnten und den großzügigen Zuschuss für die Fahne befestigte sie das „Ruth Rosner“ – Stiftungsband.

HIERGEIST

NATURSTEINE

für Haus und Garten

Ideengarten „Faszination Stein“

Wir präsentieren eine große Auswahl an:

- Terrassenbelägen
- Pflastersteinen aller Art
- Mauersteinen
- Trögen, Brunnen und Quellsteinen
- Gartenaccessories

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns auf:
www.hiergeist.de

Naturstein – Die natürlichste Form, seine Umwelt zu gestalten

Wir sind ein Natursteingroßhandel auf einer Fläche von 10.000 qm und einem gut sortierten Lagerprogramm. Wir präsentieren Ihnen eine Vielzahl von Natursteinen aus verschiedenen Ländern. Schaffen Sie sich Ihr eigenes Paradies und fühlen Sie sich wohl, umgeben von Natur.

Reutbergstraße 1½ | 83666 Schaftlach | Tel.: 0 80 21 / 80 07 | info@hiergeist.de | www.hiergeist.de

Zu guter Letzt ist es auch Pflicht und Brauch unserer Vorfahren im Verein zu gedenken, die nicht mehr bei uns sind. Ihnen zum Gedenken wurde von **Barbara Rixner** das von der Gemeinde Waakirchen gestiftete Trauerband an der Fahne befestigt.

Nach dem Schlusssegen folgte gleich der Festzug bei dem der Gastgeberverein als erster marschierte und mit dem Patenverein den Platz tauschte. Bis auf den kleinen Umweg über den Mariensteiner Kreisverkehr war es der gleiche Weg wie der Kirchenzug.

Vor dem Festzelt standen wir dann Spalier für unsere Gastvereine und bedankten uns mit Applaus für ihre Teilnahme. Beim gemeinsamen Mittagessen war das Zelt komplett voll und wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Trommlerzuges für die Mithilfe beim Austragen des Essens und bei der Fa. Wieser's Catering für die hervorragend Abwicklung der Ausgabe. Alle Gäste waren zufrieden mit der prompten Bedienung.

Den Nachmittag über spielte dann unsere Blaskapelle Waakirchen-Marienstein für die anwesenden Trachtenvereine noch die Ehrtänze und dann zur Unterhaltung bis in den Abend hinein noch flott auf. Gegen 14.30 Uhr wurden die Ehrengaben ausgegeben, ein halber Liter „Trachtlergeist“, hochprozentig, von unserem Mitglied Stephan Pichler selbst hergestellt. Teilgenommen haben die Trachtenvereine der Gaugruppe und eine Abordnung unserer Nachbarn aus Reichersbeuern, sowie 14 Ortsvereine.

Für die Ehrengäste, Frau Schütz und Herrn Kopf von der Rosner Stiftung wurden 2 Präsente überreicht. Diese beiden Personen, im auch schon fortgeschrittenen Alter sind 2 Stiftungsräte der „Rosner-Stiftung“ und waren von diesem Tag sehr beeindruckt und freuten sich riesig, dass sie dabei sein durften.

Natürlich wurde an diesem Tag dann noch ausgiebig gefeiert und die Bar war wie an den anderen Tagen auch sehr gut besucht.

Bleibt festzustellen – wenn in Waakirchen ein Festzelt steht, egal in welcher Größe, wird es von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Sowohl beim Auf- bzw. Abbau waren sehr viele fleißige Hände dabei.

Ein besonderes Vergelt's Gott ist zu sagen an:

- die Gemeinde Waakirchen, für jegliche Unterstützung im Vorfeld und die Übernahme der Kosten für die Senioren am Samstagnachmittag
- bei Christian Wieser – für die hervorragende Bewirtung der Festtage
- bei der Freiw. Feuerwehr Waakirchen für den Ausschank an den ersten 3 Tagen

- bei der Gebirgsschützenkompanie Waakirchen für den Ausschank am Sonntag
- bei allen Handwerkern, die für die Ausstattung und Ausschmückung des Festzeltes mitgeholfen haben.
- beim Gartenbauverein für den wunderschönen Blumenschmuck
- bei Hausl Brandhofer sen. für die Ansage beim Heimatabend
- beim Personal für die Bar, den Bierbrunnen und den Kaffee- und Kuchenstand
- bei den Spenderinnen der hervorragenden Kuchen und Torten
- beim H. H. Stephan Fischbacher und seinen Konzelebranten für den sehr schönen Gottesdienst
- beim Mesner Sepp Zirn mit seinem Altardienst zum Schmücken des Selben
- bei Anton Rinner sen. – für das Reimen fast aller Prologe zur Fahnenweihe
- den Miaderdirndl und Schalkfrauen für das zahlreiche Ausrücken, ebenso denn Männern
- den Zugführern Roland Kostkan und Hans Glonner
- den Fuhrmännern Max Gast und Sepp Raßhofer für's Einspannen und fahren unserer Ehrengäste
- bei Sepp Schmid, Hans Willberger und Georg Schmidt für die Verpflegung beim Auf- bzw. Abbau des Zeltes
- der Fahnenstickerei Jaeschke aus Engelsberg
- und allen die sich in irgendeiner Weise an den Festtagen beteiligt haben

Ich hoffe, dass ich niemand vergessen habe und falls dies doch der Fall sein sollte, bitte ich dies zu entschuldigen. Denn allen Recht getan ist eine Kunst die niemand kann.

*In diesem Sinne – euer Schriftführer
Georg Schmidt*

Der Verein veranstaltet am Samstag, 14. September, ab 19 Uhr eine Gungl oder Nachfeier zu diesem Fest. Eingeladen sind ALLE, die in irgendeiner Weise dazu geholfen haben. Wir freuen uns auf viele Helfer.

Es wird noch bekannt gegeben, dass die neuen Vereinsabzeichen für Mitglieder Freitags ab 15 Uhr im Trachtenheim oder bei Klaus Nottensteiner für 15 € erhältlich sind.









Neues vom TSV Schaftlach

Änderungen aus der Jahreshauptversammlung vom 19. Juli 2024

Mit einer erfreulich aktiven Beteiligung der Mitglieder wurde am 19. Juli die Jahreshauptversammlung des TSV Schaftlach abgehalten.

Nach den Berichten der Spartenleiter über die sportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres standen Neuwahlen an. Unter der Leitung unseres Bürgermeisters Norbert Kerkel konnte trotz vieler Änderungen eine zügige Wahl abgehalten werden.

Wir danken allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung sowie unseren ausgeschiedenen Ausschuss Mitgliedern für die Unterstützung und wünschen dem neuen Ausschuss viel Erfolg!



Unser neuer Ausschuss

	1. Verantwortliche(-r)	2. Verantwortliche(-r)
Vorstand	Markus Walser	Kathrin Melf
Kassier	Kilian Senger	Michael Feige
Schriftführer	Claudia Senger	Christian Markl
Mitgliederverwaltung	Alexandra Fleischer	
Sparte Fußball	Martin Nickisch	Christoph Kopececk
Jugendleiter Fußball	Markus Weber	Markus Schneider
Sparte Tennis	Christine Mehl	Michael Markl
Sparte Leichtathletik	Michael Gremm	Johannes Gremm
Sparte Damengymnastik	Gabi Bertermann	
Ehrenamtsbeauftragte	Irmi Markl	
Beisitzer	Daniel Wirmer, Sven Fischer, Johannes Walser, Elena Grüger, Lina Eibach	

Ehrungen der Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung am 19. Juli 2024

Wie jedes Jahr ehrte der TSV Schaftlach auch dieses Jahr wieder viele langjährige Mitglieder. Wir danken den geehrten und allen anderen Mitgliedern für ihre Treue.

25 Jahre Mitgliedschaft:

Bernhard Fürst, Florian Eybel, Florian Schelle, Margret Gremm, Markus Schnitzler, Martin Schnitzler

40 Jahre Mitgliedschaft:

Irmi Markl, Andreas Heiss, Martin Hofer, Robert Seitz, Christoph Weber, Eva Burger

50 Jahre Mitgliedschaft:

Christine Mehl, Horst Grasmüller, Gerhard Klawonn, Charlotte Busse

60 Jahre Mitgliedschaft:

Rudolf Waldinger

70 Jahre Mitgliedschaft:

Josef Hauder, Ludwig Posch, Theo Hauder, Georg Pfaffl, Johann Pöss





Schaftlach Pokal am 21. Juli 2024

Wir freuen uns sehr, dass der Schaftlach Pokal über die letzten Jahre zu einem Dorfturnier mit stetig steigender Beteiligung gewachsen ist. Die 16 bunt gemischten Mannschaften aus Jugend, Familien, Firmen und anderen Dorfvereinen stellten sich über den sonnigen Nachmittag hinweg verschiedenen sportlichen und geschicklichkeitsaufgaben. Am Ende des Wettbewerbes fand eine Siegerehrung mit kleinen Preisen für alle Teilnehmer statt wobei die vier besten Mannschaften im Mannschafts-Sackhüpfen den Tagessieg nochmals unter sich ausmachten. Glückwunsch an die diesjährigen Sieger „Drei Bengel & Lena“, wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!





Tel. 08021/7 165
83666 Schaftlach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

- **Erdbewegungen**
- **Kanalbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Asphaltierung**
- **Rohrvortrieb**
- **Klärgruben**
- **Wasserzisternen**
- **Gartenarbeiten**
- **Baggerarbeiten**



DIE SVWM FITNESS ABTEILUNG LÄDT WIEDER EIN ZUM

FITNESSTAG AM KRAI

Samstag, 28. September 2024

Hot Iron

Indoor Cycling

Zumba

Pilates

Body Styling

Yoga

Zumba & Dance Kids

AB 11:00 UHR

**KOSTENLOSE SCHNUPPEREINHEITEN VERSCHIEDENER
KURSE FÜR KINDER UND ERWACHSENE**

Verpflegung durch den Wos Guads vor Ort e.V.

Mehr Infos unter www.svwm1904.de



**Ab 19:00 Abteilungsversammlung
Fitness mit Neuwahlen**





DAV-Sektion Waakirchen informiert:

Programm September 2024



Alle Aktuellen Infos bekommt Ihr unter www.av-waakirchen.de oder über unseren E-Mail-Verteiler, Anmeldung über unsere Homepage.

Bergmesse

Einladung zu unserer Bergmesse auf dem Rechelkopf mit anschließendem Almkirda am Sonntag, den 22.09.2024 11.00 Uhr.

Gruppe	Datum, Uhrzeit	Ziel, Ansprechpartner, Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Abwechslungsreiche Gymnastik in der Turnhalle ab 21.00 Volleyball. Infos bei Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059. – Außer in den Ferien –
Mountain-bike	13. – 15.09.24 u. 28. – 30.09.24	3 Tage Gemeinschaftsmountainbiketour im Val Sugana/Levicosee. Bitte bei Heinz Wehrfritz Tel. 08021/8132 anmelden.
Klettertour	14. – 16.09.24	Klettertage auf der Muttekopfhütte. Gemeinsames Klettern (z. B. Melzergrat und Routen am Engelkarturm. Oder Hinterer Scharnitzkopf). Alpine Tourmöglichkeiten, Schwierigkeitsbereich 5 bis 6. Voraussetzung: Alpine Klettererfahrung. Kletterausrüstung. Anmeldung und Details bei Roland Redert Tel. 0174/4999359 oder Jakob Rohr Tel. 016097722098.
Bergtour	14.09.24	Kompar , Karwendel. 940 hm, 6 Std. Gehzeit. Bei Heidi Grüger Tel. 01714444989 anmelden.
Bergtour	28. – 30.09.24	Karwendeldurchschreitung. 1. Tag: Start Scharnitz zur Pleisenhütte mit Pleisenspitze (ca. 3 h bis zur Hütte + 2,5 h Gipfel); 2. Tag: Toni Gaugg Höhenweg über Breitengrieskar und großer Seekarspitze zum Karwendelhaus (ca. 6,5–7h); 3. Tag: Über die Ödkarspitzen zur Birrkarspitze und Abstieg zum Isar Ursprung (ca. 6,5 – 7 h) und mit dem Karwendeltaxi zum Startpunkt. Voraussetzung entsprechende Bergerfahrung, Trittsicherheit, gute Kondition (10 h – 11 h) und Schwindelfreiheit. Anmeldung und Details bei Jakob.
Klettern	28.09.24	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 01627800393 oder joachimriedle@web.de anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

Seniorenachmittag auf der Sigrizalm

47 Senioren waren auf Einladung des Alpenvereins Waakirchen zu Kaffee und Kuchen auf die Sigrizalm gekommen. Musikalisch umrahmt wurde das Ganze von Wacki Fürst und seiner Almmusi.

Nach einer Messe gehalten von Pastoralreferent Christoph Mädler, gab es noch eine Brotzeit, ehe es wieder ins Tal ging.

Elisabeth Fischer, DAV Waakirchen



SC Reichersbeuern

U8



Filmdreh für Sterne des Sports



Hohenburger Schlosslauf



Vor den Ferien Eis und Wasserschlacht



Hallentraining



Wir trainieren bei jedem Wetter

U10

Sommertraining der U10 des SC Reichersbeuern: Ein vielseitiges Abenteuer

Reichersbeuern – Die U10-Mannschaft des SC Reichersbeuern hat diesen Sommer ein besonders abwechslungsreiches und intensives Trainingsprogramm absolviert. Neben den üblichen Trainingseinheiten stand eine Vielzahl von spannenden Aktivitäten auf dem Plan, die die jungen Athleten sowohl körperlich als auch mental herausforderten.

Ein Highlight des Trainings war ein interner Konditionswettkampf, bei dem die Kinder ihre Ausdauer und Schnelligkeit unter Beweis stellen konnten. Dies förderte nicht nur ihre Fitness, sondern auch den Teamgeist und die Motivation innerhalb der Mannschaft.

Zudem erweiterten die jungen Sportler ihre Fähigkeiten beim Inline Skaten und Mountainbike fahren. Diese Aktivitäten boten nicht nur Abwechslung, sondern auch eine hervorragende Möglichkeit, die Koordination und das Gleichgewicht zu verbessern.

Ein besonderes Abenteuer war eine Bergwanderung, bei der die Kinder die Schönheit der heimischen Natur erleben konnten. Das Bergsteigen stärkte nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und das Durchhaltevermögen.

Auch beim Bouldern konnten die jungen Athleten ihre Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Diese Kletterübungen stellten eine willkommene Herausforderung dar und ermöglichten es den Kindern, ihre Grenzen auszutesten und zu erweitern.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am Hohenburger Schlosslauf, bei dem die U10-Mannschaft mit hervorragenden Ergebnissen glänzen konnte. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb bot eine großartige Gelegenheit, die im Training erworbenen Fähigkeiten unter Wettkampfbedingungen zu zeigen.

Zum Abschluss des intensiven Sommertrainings genossen die Kinder eine Übernachtung auf der Sigriz Alm.

Diese Erfahrung bot nicht nur Spaß und Abenteuer, sondern auch die Möglichkeit, die Teamkameraden noch besser kennenzulernen.

Das vielseitige Sommertraining der U10 des SC Reichersbeuern war ein voller Erfolg und hat die jungen Sportler bestens auf die kommende Saison vorbereitet. Mit viel Freude und neuen Erfahrungen im Gepäck blicken die Kinder und Trainer nun motiviert in die Zukunft.



Radltraining



Sigrizübernachtung



Sundratn



U10 und U8 beim Schlosslauf

U14

Sommer, Sonne, Skifahren!

Skifahren im Sommer? Für das Schüler- und U12-Team unserer Sparte ist das schon fast normal. Am Freitag, den 19. Juli haben wir uns gleich in der Früh mit 15 Kindern auf den Weg zum Monte Kaolino in der Hirschau gemacht. Mit im Gepäck: Ski, Skischuhe und Stöcke. Eigentlich für uns nichts Ungewöhnliches – nur die Temperaturen unterscheiden sich leicht von den gewohnten Bedingungen im Winter. Nachdem wir am Campingplatz eingeklickt und unsere Zelte aufgebaut haben, sind wir auch schon in unsere Skischuhe geschlüpft. Bei über 30°C im Schatten beginnt die erste Trainingseinheit auf dem steilen Sandberg. Nach den ersten eher unbeholfenen Schwüngen finden die Kinder schnell wieder ihren Rhythmus und sausen den Berg hinunter. Anschließend holten wir uns eine verdiente Abkühlung im nahegelegenen Freibad und haben den Abend gemeinsam mit Spielen und Pizza ausklingen lassen.

Am Samstag nahmen wir dann am „Wolfgang Droßbach Gedächtnis Torlauf“ teil. Hier haben unsere Kinder nicht nur einige sehr gute Platzierung erreicht, sondern sieben von uns haben sich für die Erwachsenen Europa-Meisterschaft 2024 qualifiziert. Diese wurde direkt im Anschluss als Parallelslalom mit K.O. System ausgetragen. Sechs unserer Starter haben das Achtelfinale und Christina Dotzauer sogar das Viertelfinale erreicht. An der darauffolgenden Siegerehrung stach unser Skiclub nicht nur durch die hervorragenden Leistungen, sondern auch durch die wirklich außerordentliche Sozialkompetenz hervor. Der Team-Spirit und der Zusammenhalt unserer beiden Mannschaften machen uns Trainer wirklich sehr stolz!



Abschließend lässt sich sagen: Wenn Skifahrer wirklich im Sommer gemacht werden, können wir uns nur auf die kommende Saison freuen – wir sind bereit!



Spendenauftrag neuer Skiclubbus





Liebe Eltern, Sponsoren, Freunde und Unterstützer unseres Skiclubs!

Wir brauchen einen neuen Vereinsbus.
Da dieser unersetzlich für eine gute Nachwuchsarbeit im Skisport ist, benötigen wir Eure Hilfe.
Jeder Euro zählt!



Spendenkonto: DE94 7016 9598 0003 7261 85
Verwendungszweck: Spende für neuen Bus
Raiffeisenbank im Oberland



Hier geht's zum Video
des Spendenauftrags

Vielen Dank



Einfach in Deiner Banking App
scannen



Wir ent-sorgen für Sie

Mobile Problemmüll-sammlung im Herbst

Bei der Mobilen Problemmüllsammlung werden Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Laugen (auch Reinigungs- und Waschmittel), Quecksilber sowie Labor- und Fotochemikalien angenommen. Farben und Lacke, ölhaltige Abfälle sowie Wand- und Dispersionsfarben werden nicht angenommen. Diese Stoffe gehören zum Wertstoffhof. Altöl und Solarflüssigkeit können nur bei der Problemmüllannahme im Wertstoffzentrum Wargau (mittwochs 8.00 – 12.30) abgegeben werden.

Transport und Anlieferung

- Problemabfälle sollten unter Berücksichtigung eines Schutzes für Hände und Augen bereits zuhause vorsortiert, dabei aber keinesfalls vermischt werden. Keine Geruchsprüfung! Das Einatmen von Chemikalien kann die Atemwege verätzen.
- Problemstoffe müssen in dichten, verschlossenen Behältern (keine Getränkeflaschen) transportiert und während des Transports in Auffangbehälter, geschützt vor Umkippen oder Auslaufen, gestellt werden.
- Die Rückgabe sollte nach Möglichkeit originalverpackt und mit Produktinformationen erfolgen.
- Problemstoffe dürfen nie unbewacht abgestellt, sondern nur persönlich dem für die Sammlung zuständigen Personal übergeben werden.

Weitere Informationen, darunter auch ein Problem-müll-ABC gibt es unter www.vivowargau.de.



Abfallvermeidung:

VIVO Kommunalunternehmen unterstützt ab sofort auch die Anschaffung nachhaltiger Menstruationsartikel

Im Sinne einer nachhaltigen Abfallvermeidung bezuschusst das VIVO Kommunalunternehmen neben der

Anschaffung von Mehrwegwindeln für Kleinkinder und Erwachsene ab sofort auch die Anschaffung nachhaltiger Menstruationsartikel. Das Angebot richtet sich an Privatpersonen mit Hauptwohnsitz im Landkreis Miesbach und umfasst die Neuanschaffung von:

- Mehrwegwindeln für Kinder in den ersten 3 Lebensjahren.
- Mehrweg-Inkontinenzwindeln sowie
- nachhaltigen Menstruationsartikeln.

Laut Bundesumweltministerium tragen 95 Prozent aller Kinder in Deutschland in den ersten Lebensjahren Einwegwindeln. Da ein Neugeborenes täglich sechs bis acht Windeln benötigt, summiert sich der Verbrauch in der gesamten Wickelphase auf rund 5.000 Windeln pro Kind. Frauen menstruieren bis zu 40 Lebensjahre, wobei in der Regel monatlich Abfall in Form von Binden oder Tampons anfällt.

Der Hausmüll im Landkreis Miesbach besteht zu ca. 14 Prozent aus Hygieneverbunden, zu welchen Windeln, Inkontinenzartikel sowie Binden zählen. In Summe entstehen so jährlich ca. 1.600 Tonnen Restmüll, welcher zumindest teilweise vermieden werden könnte.

Ein Umstieg von Einweg- auf Mehrwegprodukte ist meistens mit einem gewissen Mehraufwand verbunden. Um das jeweilige persönliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu würdigen, aber auch um Anreize für diejenigen zu setzen, die über einen Umstieg auf nachhaltige Mehrwegprodukte nachdenken, fördert das VIVO Kommunalunternehmen jetzt die Anschaffung von nachhaltigen Menstruationsprodukten und Mehrwegwindeln. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 50 Prozent, maximal jedoch 50 Euro pro antragsberechtigter Person gewährt. Alle wichtigen Informationen zur Antragsstellung finden Sie auf unserer Homepage unter www.vivowargau.de.

*VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland
Valleyer Straße 60, 83627 Wargau,
Tel. 08024 9038-0, Fax 08024 9038-40
E-Mail: info@vivowargau.de, www.vivowargau.de*

Repair-Café in Waakirchen

Zusammen mit der VHS plant Gerhard Kocher ein Repair-Café in Waakirchen.

Hier sucht er noch technisch versierte Mitarbeiter und Helfer! Und auch jemand für die Organisation. Das Repaircafé findet einmal im Monat am 3. Donnerstag im Monat statt. Es werden verschiedene Geräte repariert, wie Elektro-Geräte etc.

Start ist der Donnerstag 19.9., 16 – 18 Uhr. Ort ist die Grundschule Waakirchen in der Glückaufstraße, hier bekommen wir einen Raum zur Verfügung gestellt.

Interessierte können sich gerne bei Herrn Kocher oder bei der vhs Oberland melden.

Ansprechpartner: Gerhard Kocher, g.kocher@posteo.de, Mobil: 0171 4450955

vhs Oberland, Tel. 08024/4678962

Landkreises als Wirtschaftsstandort leisten. Über die Ergebnisse der Befragung werden alle Teilnehmenden gerne informiert.

Bei Rückfragen und Anregungen steht Florian Brunner Projektmanager bei der REO telefonisch unter 08025 99372-23 oder per E-Mail unter florian.brunner@regionalentwicklung-oberland.de gerne zur Verfügung.

Regionalentwicklung Oberland KU

Standortentwicklung



Gemeinsam mit den Gemeinden des Landkreis Miesbach führt die REO eine umfassende Unternehmensbefragung zum Thema Gewerbeflächen im Landkreis Miesbach durch. Foto: REO

Unternehmensbefragung zu Gewerbeflächen im Landkreis Miesbach

Mit dem Ziel, die Attraktivität des Landkreises als Gewerbestandort zu sichern und weiter auszubauen, hat die Regionalentwicklung Oberland (REO) gemeinsam mit den Gemeinden des Landkreis Miesbach eine Unternehmensbefragung gestartet.

Gerade in diesen wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es den Kommunen besonders wichtig die Betriebe des Landkreises mit einzubeziehen. Mit der Unternehmensbefragung soll ermittelt werden, wie die Unternehmen Ihren Betriebsstandort einschätzen und welche Entwicklungspläne Sie haben. Nur so kann die Gemeinde bedarfsgerecht auf die daraus resultierenden Standortanforderungen reagieren.

Die Unternehmensbefragung richtet sich an alle im Landkreis Miesbach ansässigen Unternehmen. Der Fragebogen ist online abzurufen unter <https://reo.befragt.org/> und kann dort direkt beantwortet werden.

Mit der Teilnahme an der Umfrage können Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres

Blasmusikfestival auf Gut Kaltenbrunn



Der beliebte, traditionelle „Tag der Blasmusik“ auf Gut Kaltenbrunn ist nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Gmund wegzudenken. Das einzigartige Ambiente und der spektakuläre Blick über den Tegernsee machen das stattliche Musikantentreffen mit bayerischer Bewirtung jedes Jahr erneut zu einem einmaligen Erlebnis. Sieben Kapellen treten am Sonntag, den 08. September 2024, ab 13 Uhr wieder im idyllischen Innenhof der Gutsanlage auf – bei wechselhaftem Wetter findet die Veranstaltung in der Tenne statt.

Tegernsee, 05.08.2024. Mit dem Spielmansszug Gmund, der Gasteiger Blasmusik, der Tegernseer Blaskapelle, den Fischbachauer Alphornbläsern, der Isarwinkler Jugendkapelle sowie der Musikkapelle Missen Wilhams aus dem Allgäu und mit dem Auftritt der Trachtenjugendgruppe D'Neureuther erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Blasmusik, modernen Klängen und mitreißenden Rhythmen. Natürlich darf auch der Höhepunkt des Tages – der abschließende gemeinsame Auftritt aller Kapellen unter der Leitung des Kapellmeisters Klaus Raßhofer – nicht fehlen: Ein musikalisches Feuerwerk, das man sich nicht entgehen lassen sollte und welches zum Mitsingen und Mitklatschen animiert.

Ab 16.30 Uhr spielt dann noch die Musikkapelle Missen Wilhams weiter auf und lädt damit alle Gäste zum Tanz

ein. Für das leibliche Wohl ist bereits ab 11 Uhr gesorgt. Angeboten werden bayerische Schmankerl und erfrischende Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Tickets für die Veranstaltung bekommen Sie in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal, online bei München Ticket zum Preis von 9,30 € zzgl. Systemgebühr sowie an der Tageskasse (ab 11 Uhr) für 12,- €. Kinder (bis 15 Jahre) und Personen mit einem Behindertenausweis sowie deren Begleitperson haben freien Eintritt. Für eine unkomplizierte und stressfreie Anreise steht für Sie ein Shuttlebus bereit.

Abfahrzeiten und weitere Informationen unter: www.tagderblasmusik.de sowie in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee.

Seien Sie dabei, bei einem Nachmittag voller Musik, Genuss und guter Laune – die Gemeinde Gmund am Tegernsee, als Veranstalter des „Tag der Blasmusik“, freut sich auf Ihren Besuch.

Pressekontakt: *Claudia Mach, TTT,
Tel. 08022/92738-67,*

presseservice@tegernsee.com

Foto: © Gemeinde Gmund, Maria Glas

Kostenlose Schulung für Angehörige demenz- kranker Menschen

In Deutschland leben rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Über 70 % der Menschen mit Demenz werden von ihren Angehörigen gepflegt, sie übernehmen für oftmals lange Zeit die Betreuung und Pflege und dürfen sich selbst dabei nicht „vergessen“ Demenz ist nicht gleich Demenz. Was verschiedene Demenzformen eint, ist die Beeinträchtigung der Alltagskompetenz. Betroffene sind im Verlauf der Krankheit zunehmend auf Hilfe angewiesen. Das Umfeld sollte daher viel Geduld und Verständnis aufbringen und behutsam auf Veränderungen reagieren. Eine Demenz ist für Betroffene und deren Angehörige eine große Herausforderung und stellt im Alltag oftmals eine starke Belastung dar. Es fehlt an Wissen, dem Bewusstsein für die Rolle und Strategien zur Alltagsgestaltung. Obwohl das Thema Demenz langsam aus der Tabuzone heraustritt, ist der Umgang mit der Erkrankung für Betroffene, deren Angehörige und dem gesamten Umfeld oft noch schambesetzt.

Wie Sie als An- und Zugehöriger damit umgehen können und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, erfahren Sie in unserem Kurs.

Themen unter anderem sind:

Situation der pflegenden Person in der Pflege zu Hause. Umgang mit dem Erkrankten in oft schwierigen Situationen. Erwerb von Handlungskompetenz. Basiswissen über die Krankheitsbilder. Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Pflegeversicherungs- und Betreuungsrecht.

Die Termine:

Donnerstag, 26.09.2024

Donnerstag, 10.10.2024

Donnerstag, 17.10.2024

Donnerstag, 24.10.2024

„Unser größtes Anliegen ist, dass sich die Angehörigen so früh wie möglich bei uns informieren, umso eher können entlastende Angebote greifen. Dies kann verhindern, dass Angehörige durch die herausfordernde Pflege selbst erkranken!“

Ort: Landratsamt, Wendelsteinstr. 1, Untergeschoss, 83714 Miesbach

Zeit: Jeweils von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Anmeldungen erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Fragen zum Kurs gerne an:

Frau Monika Bürger; Fachstelle für pflegende Angehörige, BRK Miesbach Tel.: 08025/28 25 – 26; fachstelle@kvmiesbach.brk.de

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für pflegende Angehörige, dem Landratsamt Miesbach und der Alzheimer Gesellschaft Bayern e. V. statt.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet individuelle Beratung zu Fragen rund um die Pflege zu Hause von Angehörigen mit und ohne Demenz. Sie informiert zu Leistungen der Pflegekassen, Finanzierungsmöglichkeiten, Betreuungs- und Entlastungsangebote und unterstützt beim Antrag auf Pflegegrad. Pflegenden Angehörigen erfahren Begleitung in schwierigen Situationen im Pflegealltag und Entlastung durch Gespräche. Sie bietet Beratung am Telefon, im Büro und wenn nötig auch als Hausbesuch an.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und neutral.

Jeden 2. Montag im Monat findet eine Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige unter fachlicher Leitung im geschützten Rahmen statt. Sie erfahren, dass Sie nicht alleine sind und selbst Bedürfnisse haben. Sie bekommen Wertschätzung und Tipps für den Pflegealltag

Anmeldung und Informationen hierzu:

Frau Monika Bürger, Tel.: 08025/28 25 26,

fachstelle@kvmiesbach.brk.de

Notdienste Apotheken

(8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages alle Angaben ohne Gewähr)



01.09.2024	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
02.09.2024	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025 / 3531	Heimbucherwinkl 4	83714 Miesbach
03.09.2024	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
04.09.2024	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025 / 991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
05.09.2024	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
06.09.2024	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
07.09.2024	Neue Hof Apotheke	Tel.: 08041 / 7957281	Moraltpark 1d	83646 Bad Tölz
08.09.2024	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026 / 9247770	Miesbacher Str. 11 A	83734 Hausham
09.09.2024	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022 / 67215	Tegernseerstr. 100	83700 Kreuth-Weissach
10.09.2024	Kur-Apotheke	Tel.: 08041 / 41000	Badstr. 28	83646 Bad Tölz
11.09.2024	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schafflach
12.09.2024	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Dürnbach
13.09.2024	Die Stadt-Apotheke	Tel.: 08041 / 3796	Säggasse 12	83646 Bad Tölz
14.09.2024	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
15.09.2024	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025 / 3531	Heimbucherwinkl 4	83714 Miesbach
16.09.2024	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
17.09.2024	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025 / 991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
18.09.2024	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
19.09.2024	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str.7a	83707 Bad Wiessee
20.09.2024	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041 / 7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach
21.09.2024	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026 / 9247770	Miesbacher Str. 11 A	83734 Hausham
22.09.2024	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022 / 67215	Tegernseer Str. 100	83700 Kreuth-Weissach
23.09.2024	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
24.09.2024	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schafflach
25.09.2024	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Dürnbach
26.09.2024	Alte Stadtapotheke	Tel.: 08025 / 1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
27.09.2024	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
28.09.2024	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025 / 3531	Heimbucherwinkl 4	83714 Miesbach
29.09.2024	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
30.09.2024	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025 / 991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach

116 117 die Notdienstnummer



Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.

GEMEINSAM • VOR ORT • AKTIV

Orthopädietechnik

Moderner Prothesenbau
Individuelle Orthetik
Bandagen & Orthesen
FES-Versorgungen
Neuro-Orthopädietechnik

Orthopädeschuhtechnik

Orthopädische Maßschuhe
Diabetesversorgungen
Orthopädische Schuheinlagen
Schuhzurichtungen

Reha-Technik

Rollstühle
Rollatoren
Pflegebetten
Dusch- und Badehilfen

Sanitätshaus

Kompressionstherapie
Pflegehilfsmittel
Brustprothetik
Gesundheitsprodukte



MARTIN

ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Professionelle Versorgung in Ihrer Nähe:

Miesbach, Oskar-von-Müller-Str. 30

Bruckmühl, Bahnhofstraße 16 • Holzkirchen, Tegernseer Str. 1a

Zentrale: 08025-4815 • info@martin-sanitaetshaus.de www.martin-sanitaetshaus.de

SICHER TREPPEN STEIGEN!

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Handlauf-Systeme und Haltegriffe für innen und außen, für mehr Sicherheit an Treppen in öffentlichen und privaten Gebäuden.



FLEXO Handlaufsysteme für Neubau und Nachrüstung, bieten Sicherheit an jeder Treppe und sind einzigartig in Funktion und Design.



gemäß DIN 180325



... an Podesttreppen innen



... Design-Handlauf mit Plexiglas



MARTIN

ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Flexo-Handlauf Miesbach • Sanitätshaus MARTIN

Oskar-v-Müller-Str. 30 83714 Miesbach • Tel. 08025 / 48 15 • Fax 08025 / 89 15
info@martin-sanitaetshaus.de • www.martin-sanitaetshaus.de

Eure Weihnachtsfeier bei uns
Als geschlossene Veranstaltung ganz exklusiv
Oder als kleine Gruppe à la carte

Wir bieten euch Menüs, Brauereiführung,
Feuerkorb im Biergarten zum
Empfang oder Ausklingen
und vieles mehr



Anfragen an:
info@hoppebraeu.de oder **08021-5077143**